# Karriere forum

**28. Juni 2022, 9–16 Uhr,**
**Palais Kaufmännischer Verein**
**karriereforum.eu**

## Generationen

**Zukunftsforscher Tristan Horx über Erwartungen an den Job.**

Seiten 6–7

## Schlag.Zeilen

**Freches Karriere-Live-Format mit vier Experten aus der Praxis.**

Seiten 12–13

## Kommunikation

**Wer traut sich, offen mit dem Chef zu reden?**

Seite 29

LIVE in Linz

karriereforum.sn
karriereforum.eu
karriereforum.eu

BILD: SN/KLAUS VYHNALEK

# Ausbildung oder Praxis

## Warum nicht beides?

Bei KPMG – einem der größten Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen – ist beides möglich. Wir bieten nicht nur ein vielfältiges Weiterbildungsprogramm, sondern auch den direkten Einstieg in spannende Projekte.
kpmg.at/karriere

**Gemeinsam Zukunft schreiben**

KPMG

© 2022 KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft. Alle Rechte vorhanden.

# Aus dem Inhalt


**Geleit** Statements der Experten **Seite 4**
**Inhalte** Das Angebot in Linz **Seite 5**
**So ticken** die Jungen **Seiten 6–7**
**Workshops** mit Experten **Seiten 8–11**
**Schlag.Zeilen** Vier Speaker **Seiten 12–13**
**Firmen** präsentieren sich (I) **Seiten 14–20**
**Internet** Unternehmens-Pitch **Seite 20**
**Ausstellerplan** zum Herausnehmen **Seiten 22–23**
**Das Programm** im Überblick **Seiten 24–25**
**Arbeitsort** Freie Wahl motiviert **Seite 27**
**Kommunikation** Mehr Mut **Seite 29**
**Firmen** präsentieren sich (II) **Seiten 30–41**
**Vorbereitung** für das Karriereforum **Seite 42**
**Bewerbung** Gut gerüstet **Seite 43**

BILD: SN/WWW.NEUMAYR.CC

**IMPRESSUM** KARRIEREFORUM LINZ ist eine gemeinsame Verlagsbeilage von „OÖNachrichten" (OÖN) und „Salzburger Nachrichten" (SN).
**Herausgeber:** Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM, **Medieninhaber:** OÖN Redaktion GmbH & Co. KG
**Redaktion:** Tanja Huber, Bakk. Komm (OÖN), Bernhard Schreglmann BA, MA (SN); **Producing:** Elwin Hölzl (OÖN)
**Projektbetreuung:** Verena Hanisch (OÖN), Gero Luberichs (SN), Thomas Ritter (SN); **Anzeigen:** Mag. Bernd Kirisits, Wimmer Medien GmbH & Co. KG
**Alle:** Promenade 23, 4010 Linz, Tel. +43 732 / 7805-0
**Druck:** OÖN Druckzentrum GmbH & Co. KG, Medienpark 1, 4061 Pasching, **Fotos** wenn nicht anders angegeben: OÖN/SN/Privat

## ETABLIERTE UND ERFOLGREICHE PLATTFORM FÜR DIE EIGENE KARRIERE

**Alfred Klampfer**

Bildungsdirektor OÖ

*Die Berufswahl ist eine der wichtigsten, gleichzeitig aber auch schwierigsten Entscheidungen im Leben. Verwaltung, Industrie und Wirtschaft suchen nach qualifizierten und motivierten Fachkräften, Jugendliche nach einem Job, in dem sie Karriere- und Familienplanung bestmöglich unter einen Hut bringen. Mehr als 25.000 Schülerinnen und Schüler besuchen eine der 22 Berufsschulen in Oberösterreich. Mit dem Ausbildungsweg „Lehre mit Matura" legen sie einen Grundstein für ihren beruflichen Aufstieg und können an einer Hochschule oder Universität studieren. Es ist die perfekte Kombination von Theorie und Praxis. Mehr als 2100 Lehrlinge im Land haben diese Chance schon genutzt, 4400 weitere sind gerade dabei. Dieser Ausbildungstrend kostet viel Mühe und Fleiß, den Rest – die Kursgebühr – übernimmt die öffentliche Hand. Eines ist garantiert: Je besser die Ausbildung, umso größer die Chancen am Arbeitsmarkt. Ich motiviere alle dazu, die Chance des persönlichen Gesprächs mit den ausgestellenden Unternehmen zu nutzen. Holen Sie sich Hilfe und Unterstützung bei der Entscheidung über den weiteren Karriere- oder Ausbildungsweg.*

**Georg Spiegelfeld**

Kurator WIFI OÖ

*In unserer sich ständig verändernden Arbeitswelt geht es darum, persönliche Qualifikationen ein Leben lang weiterzuentwickeln, um in Zukunft am Arbeitsmarkt zu bestehen. Das Karriereforum bietet Ihnen die optimale Plattform, um erste Kontakte zu knüpfen und Job- und Weiterbildungsmöglichkeiten kennenzulernen. Wenn Sie noch nicht wissen, welche berufliche Richtung Sie einschlagen wollen, hilft Ihnen die Potentialanalyse des WKOÖ Karriere-Centers Ihre Stärken zu erkennen. Lebensbegleitendes Lernen wird vor allem durch die vielen digitalen Innovationen und Trends im Berufsleben immer wichtiger. Das WIFI OÖ, Ihr Karrierebegleiter, unterstützt Sie mit einem umfangreichen praxisorientierten Weiterbildungsangebot. Nutzen Sie die Chance, Ihr bereits erworbenes Wissen mit neuen fachlichen und sozialen Kompetenzen zu erweitern. Damit schaffen Sie es, am Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Denn ausschlaggebend für Ihre Karriere ist schließlich der Wille zu lernen und Ihr Wissen stetig zu erweitern!*

**Helge Löffler**

Partner KPMG *Austria*

*Unsere Arbeitswelt befindet sich derzeit in einem Wandel und die Berufe des Wirtschaftsprüfers, des Steuerberaters und des Unternehmensberaters gewinnen an Bedeutung. Wir bei KPMG arbeiten täglich an einem perfekten Arbeitsumfeld für unsere Kolleginnen und Kollegen. Dies betrifft die fachliche Aus- und Weiterbildung, aber genauso die Schaffung von Rahmenbedingungen für die individuellen Bedürfnisse unserer Kolleginnen und Kollegen– Kinderbetreuung, qualitativ hochwertiges und gesundes Essen in unserer Klounge, soziale und sportliche Aktivitäten seien hier genannt.*

*Wir wollen unseren Kolleginnen und Kollegen in unserem Unternehmen attraktive Möglichkeiten für ihre Karriere bieten, genauso wichtig ist es uns aber, dass sich die Menschen in unserem Unternehmen wohlfühlen! Die Basis dafür bilden unsere Werte: Wir handeln integer, professionell, mutig, gemeinsam im Team für nachhaltige, innovative Lösungen und eine bessere Zukunft.*

**Doris Hummer**
Präsidentin
Wirtschaftskammer OÖ

*Das Karriereforum ist in Oberösterreich seit Jahren eine nicht mehr wegzudenkende Institution geworden. Die Wirtschaftskammer OÖ unterstützt diese wertvolle Initiative und möchte so SchülerInnen, Studierende und AbsolventInnen von Hochschulen eine ideale Plattform bieten, um Unternehmen kennenzulernen und ihre Karrierechancen auszuloten. Zudem lebt das Karriereforum vom Networking und vom Austausch mit Personalverantwortlichen der Betriebe. Workshops und Vorträge runden dieses Event ab. Als Wirtschaftskammer möchten wir mit unserem Messestand die BesucherInnen über die Karrierechancen in der WKOÖ informieren und freuen uns über interessierte, junge Menschen, die unser Haus bereichern möchten. Außerdem präsentiert die Duale Akademie OÖ ihr Angebot und Interessenten können sich Berufsinformationen im WKO Karriere-Centers holen. Ich empfehle allen jungen und motivierten Menschen in Oberösterreich, diese Gelegenheit zu nutzen und das Karriereforum 2022 zu besuchen. Den Ausstellern wünsche ich viel Erfolg bei der Suche nach Talenten und einen interessanten Austausch.*

**Das Palais Kaufmännischer Verein bietet auch heuer den Rahmen für das Karriereforum.** BILD: SN/LAUXFOTO

# Karriereforum Linz: Live, online und auf Social Media

Das Karriereforum Linz geht heuer wieder live über die Bühne – am 28. Juni zwischen 9 und 16 Uhr im Palais kaufmännischer Verein in Linz. Infos dazu in diesem Heft auf www.karriereforum.eu, Facebook: karriereforum.eu und Instagram: Karriereforum.sn. Eintritt ist frei!

Sie sind auf der Suche nach dem Traumjob, einem Praktikum oder suchen einen Unterstützer für Ihre vorwissenschaftliche Arbeit? Dann sollten Sie die Veranstaltung auf gar keinen Fall verpassen! Zahlreiche Unternehmen stellen sich vor Ort als künftige Arbeitgeber oder Partner vor und freuen sich auf die direkte Kontaktaufnahme und Gespräche. Flankiert von zahlreichen Services wie Social Media Check, Typberatung und Bewerbungsfoto, um nur einige zu nennen, teilen Top-Speaker und Fachleute ihr Wissen in Workshops und Keynotes mit Ihnen.

Beispiel: „Stellenausschreibungscode". Wie liest man eigentlich in Stellenausschreibungen zwischen den Zeilen? Warum sollte man seine Stärken und Schwächen managen und welche Netzwerke sind für meinen beruflichen Werdegang wichtig? Oder wagen Sie einen Blick in die Studiengänge der Zukunft. Sichern Sie sich Ihren Workshopplatz jetzt. Eine Übersicht und Anmeldemöglichkeit finden Sie auf der Website zum Karriereforum Linz im Bereich „Programm 2022".

Abonnieren Sie die Social Media Kanäle Facebook: karriereforum.eu und Instagram: karriereforum.sn um sich perfekt auf den Veranstaltungsbesuch vorzubereiten und erhalten Sie Tipps und Tricks zum Thema Bewerbungsprozess für einen erfolgreichen Karriereeinstieg.

Außerdem kann man die ausstellenden Unternehmen und Partner kennenlernen, live oder hier im Magazin. Das Karriereforum Linz ist aber auch für all jene interessant, die nicht direkt auf der Suche nach einem Praktikum, einer neuen Stelle oder Unterstützern zur eigenen Abschlussarbeit sind. Am Nachmittag profitieren neben Privatpersonen auch Unternehmen und deren Angestellte von vier Top-Speakern im Rahmen der Schlag.Zeilen. Nutzen Sie Ihre Chance Martin Laschkolnig, Marina Sallaberger, Yvonne Sammer und Katharina Mühl Live zwischen 14 und 16 Uhr auf der Hauptbühne im Rahmen des Karriereforums zu erleben.

**Weitere Infos:**
WWW.KARRIEREFORUM.EU/KARRIEREFORUM-LINZ

# „Unternehmen bräuchten einen Generationsübersetzer!“

Thema Zukunft: Seit seinem 24. Lebensjahr steht Tristan Horx auf internationalen Bühnen. In seinem Buch „Unsere Fucking Zukunft" wirbt er für mehr Verständnis der Generationen untereinander.

**TANJA HUBER**

Tristan Horx ist 28 Jahre jung. Er gehört damit zur begehrten Zielgruppe der sogenannten Millennials. Diese steht mit ihren Interessen und Motiven im Fokus vieler Unternehmen. Doch dann gibt es ja auch noch die Generation Z, die bereits in den Startlöchern scharrt, um den Arbeitsmarkt zu erobern. Was aber ist überhaupt dran an den Generationen-Klischees? Ist „Nine to five“ wirklich „total Boomer“? Darf man einen Gen-Z-ler nach 17 Uhr noch am Firmenhandy anrufen? Und wie kann die Zusammenarbeit mehrerer Generationen harmonisch funktionieren?

**SN: Können Unterscheidungen wie „Babyboomer“, „Millennials“ oder „Gen Z“ wirklich dabei helfen, die Menschen besser zu verstehen?**

*Tristan Horx:* Es gibt gewisse kulturelle und zeithistorische Erlebnisse, die Prägungen mit sich bringen, vor allem was das Thema Arbeit betrifft. Die sogenannte Babyboomer-Generation – geboren zwischen 1945 und 1964 – hat wirtschaftlich verdammt viel weitergebracht und die Welt nach dem Krieg neu aufgebaut. In dieser Generation ist die „Nine to five“-Einstellung noch tief verankert: Man sitzt seine acht Stunden Arbeitszeit ab, das ist die zentrale Daseinsberechtigung. Die Generation X, die danach kam – auch ein wenig bekannt als die „vergessene“ Generation – war zu „klein“, um den Zeitgeist wirklich zu prägen. Kopf runter, hart arbeiten, so lautete ihre Einstellung. Das wird sich für sie nun allerdings rentieren, denn die Boomer kommen ins Pensionsalter und die Gen X übernimmt. Beide Generationen, sowohl Boomer als auch Gen X, sind stark industriell geprägt. Danach kam meine Generation, die Millennials.

**SN: Und mit ihr ein Umdenken?**

Der Sinn der Arbeit wurde auf einmal hinterfragt. Auch haben wir Homeoffice schon gefordert, bevor es „in“ war. Das Problem war nur, dass unsere Chefs meist aus der älteren Generation stammten, die dazu sagte: „Schön und gut, aber nicht mit uns!“ Doch genau daran ändert sich jetzt etwas, denn wir haben mittlerweile einen Arbeitnehmermarkt und Unternehmen sind gezwungen, sich zu wandeln.

Man muss dazu sagen: Die Eltern von uns Millennials sind ja Boomer, weshalb viele von uns mit Wohlstand aufgewachsen sind. Diesen Postmaterialismus, der in unserer Einstellung mitschwingt, muss man sich ja auch erst einmal leisten können. Und das kann meine Generation natürlich noch eher als die darauffolgende. Ich will das Wort „verwöhnt“ jetzt nicht in den Mund nehmen, denn genau das unterstellt ja eine Generation immer der anderen: dass diese verwöhnter und fauler sei als die eigene. Das passiert mir ja schon in Bezug auf die Gen Z.

**SN: Stichwort Generation Z: Welche Einstellungen und Wünsche in Bezug auf die Arbeitswelt bringen die Post-Millennials mit?**

Die Gen Z ist gerade beim Berufseinstieg. Sie ist wesentlich pragmatischer als ihre Vorgängergeneration, da sie in unsicheren Zeiten aufgewachsen ist. Die Z-ler würden gerne die flexiblen Konzepte und Arbeitswelten, die die Millennials fordern, leben, sind aber gerade ein wenig ernüchtert. Das ist kein Wunder, denn sie erlebten zuerst die Finanzkrise – die zwar in erster Linie ihre Eltern betraf, aber natürlich ganze Familien prägte –, dann die Flüchtlingskrise, dann die Coronakrise und jetzt den Krieg. Über allem schwebt das Damoklesschwert der Klimakrise. Stabilität ist der Gen Z durch diese Krisendichte wieder ein höheres Anliegen geworden. Sie hat außerdem erlebt, dass sich die

> „Jede Generation unterstellt der anderen, dass sie verwöhnter und fauler sei als die eigene.“

Träume ihrer Vorgänger über Sinnhaftigkeit und Selbstverwirklichung oft nicht erfüllt haben. Es gibt also in der Tendenz, die man erwarten würde – nämlich dass die junge Generation komplett auf Arbeitszeiten und Strukturen pfeift –, einen Bruch, die Gen Z will Sicherheit. Viele Z-ler sagen sich: „Okay, ich mache halt meinen Acht-Stunden-Tag, aber nach 17 Uhr bin ich für meinen Chef nicht mehr erreichbar.“

**SN: Wie sieht die Arbeitswelt für die Gen Z heute aus?**

Berufseinstiege haben sich während der Lockdowns schwierig gestaltet, Unternehmen konnten zum Beispiel keine Praktika vergeben. Das Onboarding – vor allem wenn man noch gar keine Berufserfahrung hat – nur digital zu durchlaufen ist nicht leicht. Die jungen Arbeitnehmer hatten bzw. haben es daher schwerer, sich wirklich in eine Unternehmenskultur einzufinden. Davon abgesehen ist die Gen Z aber sehr begehrt, denn wir haben, wie gesagt, einen Arbeitnehmermarkt. Die jungen Leute wechseln heute öfter ihren Beruf, während die Boomer beispielsweise ewig bei einem Unternehmen blieben und sich dort hochgearbeitet haben. Da gab es alle zwei Jahre eine Gehaltserhöhung und den dicken Firmenwagen. Heute haben die Unternehmen oftmals die Befürchtung: „Wenn ich diese Person jetzt einstelle, ist sie nach kurzer Zeit wieder weg.“ Aus diesem Grund wird beim Einstiegsgehalt gespart. Dazu kommt noch: Wer jetzt in einen Beruf einsteigt, gibt mehr als die Hälfte seines Gehalts nur für Fixkosten aus. Das war früher noch anders, dennoch sagt die ältere Generation: „Dass ihr euch nichts leisten könnt, liegt nur daran, dass ihr so faul seid!“ Das eigentliche Dilemma aber ist: Die Jungen sind motiviert, sie spüren, dass wir uns in einer Umbruchszeit befinden, werden aber mit erbärmlichen Einstiegsgehältern abgespeist, obwohl der Arbeitsmarkt sie braucht.

**SN: Abgesehen vom Gehalt, was müssen Unternehmen bieten, um junge Talente anzulocken und zu halten?**

Zunächst einmal muss es heißen: „Cut the bullshit“. Man sollte ehrlich kommunizieren, was man bieten kann, und nicht das Blaue vom Himmel versprechen, wenn die Unternehmensrealität ganz anders aussieht. Ich würde auch unbedingt empfehlen, realistische Aufstiegsmöglichkeiten zum Thema zu machen, wenn man die Jungen auf Dauer halten will. Das Thema Ökologie muss intrinsisch im Unternehmen verankert sein. Gelebte Inklusion, Gleichberechtigung und Diversität sind natürlich ganz wichtige Themenbereiche. Diese alten Chauvi-Unternehmenskulturen gehen heute einfach gar nicht mehr! Der Hauptgrund, warum junge Leute kündigen, ist eine toxische Unternehmenskultur.

BILD: SN/KLAUS VYHNALEK, WWW.VYHNALEK.COM

Tristan Horx gehört zur bekanntesten Zukunftsforscherfamilie Europas (tristan-horx.com).

**SN: Wie sollte der Bewerbungsprozess im Idealfall aussehen, damit sich die Gen Z angesprochen fühlt? Muss alles digital ablaufen?**
Der Initialprozess, bei dem es um die Vorselektion geht, sollte auf digitale Weise stattfinden. Dann aber geht es um ein persönliches Kennenlernen. Die Mehrzahl der Gen Z legt Wert auf ein „Face-to-face-Feedback". Der Gedanke, dass die Jungen alles nur mehr digital wollen, ist Quatsch. Natürlich will sich keiner mit 50 anderen Bewerbern in ein kleines Büro zwängen, um auf eine Entscheidung zu warten. Doch sobald man im Bewerbungsprozess mal in der engeren Auswahl ist, sollte unbedingt rasch ein persönliches Treffen stattfinden. Das vermittelt ja auch eine ganz andere Wertschätzung und genau das wollen viele Menschen nach Corona wieder.

**SN: Noch nie haben so viele Generationen mit so unterschiedlichen Sichtweisen zusammengearbeitet. Wie kann das funktionieren?**
Meine Empfehlung ist, dass Unternehmen einen Generationsübersetzer einstellen. Jemanden, der mit beiden Welten kommunizieren kann. Oft reden ja schon einzelne Abteilungen nicht richtig miteinander, dann kommen Differenzen aufgrund des Alters dazu und die Barrieren werden immer größer. Dabei liegen Missverständnisse oft wirklich ganz simpel an der Kommunikation. Außerdem finde ich – radikal gesagt –, dass man Generationenquoten einführen sollte. Meist besteht die Chefetage aus alten, weißen Säcken, dann gibt's noch ein paar Junge für Social Media und das war es. Natürlich muss nicht immer alles exakt aufgeteilt sein, aber man sollte in jedem Fall vermeiden, dass bestimmte Tätigkeiten immer bei den gleichen Generationen bleiben. So bringt man keine Diversität rein.

**SN: Was können Ältere von den Jungen und ihrer Einstellung zur Arbeit lernen? Arbeiten diese „gesünder", weil sie die Work-Life-Balance mehr in den Fokus stellen?**
Gesünder ja, weil die Gen Z zum Beispiel das Ansprechen von psychischen Problemen entstigmatisiert hat. Ich bin mittlerweile aber an einem Punkt, an dem ich sage: Der Begriff „Work-Life-Balance" ist veraltet. Außerdem steckt dahinter ein typisches Generationen-Missverständnis.
„Work-Life-Balance" ist eigentlich durch die Babyboomer zum Thema geworden, nicht durch meine Generation, wie viele meinen. Die Boomer kamen in den 80ern/90ern darauf, dass es vielleicht doch noch was anderes gibt, als sich zu Tode zu schuften. Mittlerweile geht es aber eher hin zu einem „Work-Life-Blending". Das beschreibt eine organische Vermischung von Arbeit und Privatleben. Die Übergänge sind fließend, je nachdem, wie es sich besser bewältigen lässt. „Work-Life-Blending" besagt auch, dass die „abgesessene Zeit" kein guter Indikator für Produktivität ist. Dieser Maßstab, der noch aus der Fabrikkultur stammt, gehört ausgehebelt. Stattdessen geht es darum, selbstbestimmter zu arbeiten und sich auf Ergebnisse zu fokussieren. Die Gen Z wird in dieser Hinsicht vieles verändern. Sie wird ein neues, digitales Selbstverständnis reinbringen. Und sie darf hoffentlich die Früchte des Kampfs ernten, den wir Millennials jetzt noch zu Ende führen müssen, nämlich eine flexiblere Arbeitskultur und Themen wie Ökologie und Diversität fest in den Firmenkulturen zu verankern.

**„Zeit ist kein Indikator für Produktivität. Dieser Maßstab gehört ausgehebelt."**

Jasmin Kopf

BILD: SN/CHRISTIAN HUBER

# Bleibender Eindruck

Bei einer Präsentation einen bleibenden positiven Eindruck zu hinterlassen macht in vielerlei Hinsicht Sinn und trägt zudem zu einer gesunden Selbsteinschätzung bei.

Irgendwann im Leben kommt jeder in die Situation, eine Präsentation oder eine Rede vor Publikum halten zu dürfen. Sei es in der Schule, während des Studiums, im Job oder bei einer privaten Feier. Eine gute Vorbereitung und die richtige Technik ist nur die halbe Miete für eine erfolgreiche und fesselnde Präsentation. Die Selbstpräsentation des Speakers bildet den zweiten entscheidenden Faktor für einen bleibenden positiven Eindruck der Präsentation beim Publikum, denn auch das eigene „Ich" möchte ins rechte Licht gerückt werden.

Wie packt man seine Idee und Vorstellungen in eine gelungene Präsentation? Welche Präsentationsmethoden gibt es und welche eignen sich am besten für welches Thema? Mit welchem Medium präsentieren Sie Ihre Inhalte und wie gestalten Sie den Inhalt Ihrer Botschaft verständlich und spannend vom Einstieg in die Präsentation, über die sinnvolle Gestaltung des Hauptteils bis hin zum wirkungsvollen Ende? Erfahren Sie, wie Sie Ihr Publikum fesseln, den Spannungsbogen aufbauen, die Zuhörer in die Präsentation einbinden und mit einem fulminanten Abschluss die Inhalte im Kopf des Publikums dauerhaft verankern.

**Workshop:**
**„10 Tipps, wie Ihre Präsentation dauerhaft im Gedächtnis des Publikums bleibt",**
Jasmin Kopf, MA
Workshopraum 1, 10.00 Uhr

# Bewerbungstipp: Qualität statt Quantität

Welches Studium verspricht auch welche Karrierechancen? Worauf sollte man sich bei der Bewerbung konzentrieren? Sorgfältige Vorbereitung statt Massenbewerbung lautet die Devise.

Verschickt keine Massenbewerbungen, sondern sucht maximal fünf Unternehmen und Jobs aus, die euch wirklich interessieren. Nehmt euch Zeit für die Bewerbungsunterlagen, lasst diese von Freunden und Familie durchlesen und überlegt euch: Warum möchte ich bei diesem Unternehmen arbeiten? Warum interessiert mich dieser Job?

An der Johannes Kepler Universität Linz arbeiten wir täglich an den Technologien und Ideen von morgen. Zugleich bereiten wir rund 23.000 junge Menschen auf die Anforderungen des modernen Arbeitsmarkts vor. Kurz: Wir sind Oberösterreichs größte Bildungs- und Forschungseinrichtung.

In unserem Vortrag „Studium und Karriere: Wo sind und was sind Studiengänge der Zukunft?" stellen wir einige unserer (neuen) Studiengänge vor und gehen auf Job- und Karrierechancen nach deren Abschluss ein.

Die Johannes Kepler Universität Linz ist natürlich auch auf Social Media vertreten.

**Workshop:**
**„Studium und Karriere: Wo sind und was sind Studiengänge der Zukunft?"**
Mag. Florian Mayer,
Workshopraum 1, 13.00 Uhr

Florian Mayer

BILD: SN/PRIVAT

Jürgen Undeutsch

BILD: SN/SCHAFRANEK

# Die richtigen Codes beim Bewerben

Jedes Bewerbungsschreiben sollte so individuell wie die jeweiligen Personen sein: Kreativität ist gefragt, um positiv im Bewerbungsdschungel aufzufallen.

Der erste Eindruck zählt! Die beruflich erfolgreiche Zukunft beginnt fast immer mit einer ausgezeichneten Bewerbung. „Hierbei zählt nicht nur die Vollständigkeit der Bewerbungsmappe mit Motivationsschreiben, Lebenslauf und Referenzen, sondern vor allem die schriftliche und persönliche Selbstpräsentation“, weiß Jürgen Undeutsch. Papier ist geduldig, aber die Verantwortlichen der Personalabteilung sind es meistens nicht.

Neben Mussqualifikationen ist eine Bandbreite von zusätzlichen Kriterien für die Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber von großer Bedeutung. „Wer sich bereits in der Vorselektion von anderen Bewerberinnen und Bewerbern abheben kann, hat oft einen wesentlichen Wettbewerbsvorteil. Auch bei besonders kreativen Initiativbewerbungen ergibt sich oftmals eine Karrierechance, obwohl im Unternehmen vorher kein Bedarf angedacht war“, betont Undeutsch.

**Workshop:**
**„indivi-DU-ell bewerben“,**
Jürgen Undeutsch BA, MA,
Workshopraum 1, 11.00 Uhr

# Stärke Deine Stärken

Persönliches Wachstum und ein hoher Selbstwert sind für Deine persönliche Entwicklung grundlegend. Hingegen wirkt sich ein Gefühl von Minderwertigkeit auf Deine Lebenszufriedenheit negativ aus.

In den Schulen, aber auch in den Unternehmen, ist eine Null-Fehler-Kultur vorherrschend: So wird ein großes Augenmerk darauf gelegt, die Arbeiten richtig auszuführen und Fehler tunlichst zu vermeiden. Der Fokus wird somit auf die Schwächen und Unzulänglichkeiten gelegt: Sie werden gut sichtbar gemacht und meist offen diskutiert. Sie stellen damit einen Makel dar, der sich sehr negativ auf das Selbstwertgefühl von Menschen auswirkt.

Die persönlichen Stärken, die die Basis für außerordentliche Leistungen im Sport, im Beruf und auch im Privatleben darstellen, rücken somit in den Hintergrund. Durch diese Schwächeorientierung bleiben die Stärken unterentwickelt. Das Resultat ist eine gelebte Durchschnittlichkeit, in der exzellente Leistungen mehr auf Zufall als auf einer kontinuierlichen Entwicklung beruhen. Aus diesem Grund liegt der Fokus dieses Workshops auf dem Motto: „Stärke Deine Stärken und manage Deine Schwächen“.

Denn persönliches Wachstum und ein hoher Selbstwert sind für Deine persönliche Entwicklung grundlegend. Hingegen wirkt sich ein Gefühl von Minderwertigkeit auf Deine Lebenszufriedenheit negativ aus.

**Workshop:**
**„Stärke Deine Stärken und manage Deine Schwächen“,**
Dr. Gerhard Furtmüller,
Workshopraum 2, 11.00 Uhr

Gerhard Furtmüller

BILD: SN/WUTV

# Netzwerke im Internet finden

Wer sich mit den richtigen Netzwerken verbindet, zahlt auf das Konto für die eigene Zukunft und Karriere ein. Doch wie finde ich meine Netzwerke?

Um Informationen oder Hilfe zu erhalten, muss ich mich mit Netzwerken verbinden. Das kann offline im echten Leben aber auch online sein. Keines der Online-Netzwerke funktioniert ohne Strom, Internet und Social Media. Alle sind voneinander abhängig, um optimal zu funktionieren. Darum ist es wichtig Netzwerke zu haben, die für einen selbst optimalen zu finden. Unbewusst machen wir Menschen das jeden Tag. Aber wie können wir vorgehen, wenn wir das bewusst machen?

Eine Google-Suche nach den eigenen Interessen wie Hobbys, Job etc. ausführen und die Ergebnisse durchzuklicken, bringt oftmals einen schnellen und guten Überblick. Rasch kann man erkennen, ob man auf der Seite gerne Zeit verbringt oder ob diese zu einem passt oder nicht. Das kann viele Gründe haben, wie z.B., dass man selbst lieber Inhalte verbreitet oder eher nur liest und sich dann dazu austauscht.

Ein guter Tipp ist auch, Menschen zu googeln, die ein Vorbild für den eigenen Weg sind. In welchen Kanälen finde ich diese? Das kann dann ein Blog, ein Social Network wie Instagram oder auch ein Business Network wie LinkedIn sein. Bei Blogs kann ein Artikel zumeist kommentiert werden. Durch informative Ergänzungen oder wertschätzende Kommentare kann man so schnell Teil eines Netzwerks gleichen Interesses werden. Interessiere ich mich für Mode oder Technik, kann neben Blogs, Social Media ebenfalls sehr interessant sein.

**Michael Kohlfürst** BILD: SN/PROMOMASTERS

Als Betrachter von Social Media Beiträgen und Kommentaren kann ich diese liken, teilen und kommentieren. Vor allem das Kommentieren schafft hier schnell eine Verbindung zu neuen Personen und Netzwerken. Informationen selbst zu erstellen und zu teilen, ist ebenfalls eine Möglichkeit den Austausch mit anderen Personen zu starten, die dann auf die erstellten Inhalte reagieren. Meinungen die anders als die eigene sind, dabei aber nicht beleidigend, können sehr interessant sein und langfristig wertvolle Kontakte werden.

In einem Business-Netzwerk wie LinkedIn ist es wichtig sich ab sofort Kontakte aufzubauen. Der Grund ist, dass andere für mich Ressource sein können aber auch ich für andere. Im Bedarfsfall auf die Hilfe anderer zurückgreifen zu können unterstützt die eigene Karriere oder macht Dinge erst möglich. Bei Netzwerken heißt es zuerst Zeit und Energie zu investieren, um dann im richtigen Moment davon zu profitieren.

**Workshop:**
**„Netzwerke im Internet finden die für (m)eine Zukunft hilfreich oder berufliche Karriere Top sind"**
Michael Kohlfürst, MBA
Workshopraum 1, 12.00 Uhr

**Jürgen Eisserer.**

BILD: SN/GERALD BISCHOF

# Ein „Nein" erhöht deine Attraktivität

„Wenn ich mache, was von mir verlangt wird, finden mich Kollegen liebenswert." An diesem Satz hängen viele. Doch ein „Nein" zur rechten Zeit würde oft unnötigen Stress vermeiden.

Attraktiv zu sein, bedeutet Begehrlichkeit geweckt zu haben. „Wer aber niemals nein sagt, dessen Ja hat keinen Wert mehr!" Doch die Angst ist groß, bei einem Nein als unsympathisch wahrgenommen zu werden, einen Job doch nicht zu bekommen, oder dass ich mit meinem Gegenüber doch nicht zusammenkomme.

Diese vier Buchstaben kosten deshalb große Überwindung. Doch sie können bei Kollegen, Freunden und Geschäftspartnern den Wunsch verstärken nun noch eher mit dir zusammenarbeiten zu wollen.

Aus Überzeugung Nein zu sagen, schützt uns vor unliebsamer Mehrarbeit, unvereinbaren Vorschlägen und steigert unser Selbstvertrauen – das macht attraktiv. Das Nein sagen kann mit wenigen Tipps erlernt werden, das ist kein Hexenwerk, aber oft eine große Überwindung. Jürgen Eisserer gibt viele Tipps zu überzeugender Gesprächsführung mit Kunden, Führungskräften und in Bewerbungen.

**Workshop:**
**„Ein „Nein" erhöht deine Attraktivität",**
Jürgen Eisserer,
Workshopraum 2, 10.00 Uhr

# Wie du mit deinen Skills den Chefsessel einnimmst

Bleibe dir selbst treu und deine Authentizität wird auch andere begeistern.

Was willst du und wo soll deine berufliche Reise hingehen? In der Arbeitswelt sind Menschen gefragt, die sich mit ihren Skills von der Masse abheben und einen starken Charakter zeigen.

Vor allem Frauen fehlt es meist nicht an Kompetenz, sondern an Sichtbarkeit und Mut, ihr Können mitzuteilen. Erfahre im Workshop mehr über dich selbst, denn je besser du dich kennst und weißt, was dich im Innersten antreibt, umso leichter wirst du deine Entscheidungen treffen und deine beruflichen Ziele erreichen.

Am Ende hältst du dein persönliches Kurzprofil mit all deinen Stärken, Fähigkeiten und Interessen in der Hand, das dich in deiner Karriereplanung, Jobsuche und Bewerbung auf´s nächste Level hebt.

**Yvonne Sammer.** BILD: SN/SAMMER

Von Lischen Müller zu Liz Taylor – Wie du mit deinen Skills den Chefsessel einnimmst. Erfahre im Workshop, welches Potenzial in dir steckt und mach deine Stärken sichtbar. Je besser du dich kennst und weißt, was dich im Innersten antreibt, umso leichter wirst du deine Entscheidungen treffen und deine beruflichen Ziele erreichen.

**Workshop:**
**„From Zero to Hero – Wie du mit deinen Skills den Chefsessel einnimmst."**
Yvonne Sammer,
Workshopraum 2,12.00 Uhr

# Auf dem Spielplatz der Karrierechancen

Der erste Schritt zum besseren Arbeitsleben ist, sich dafür zu interessieren. Am Karriereforum Linz gibt's dafür eine wundervolle Gelegenheit, weil: Beim Reden kommen die Leut' zusammen.

Eva Krallinger-Gruber hatte schon viele Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber. Als klassische Jobhopperin hat sie ihren Platz zwar in der Selbstständigkeit gefunden, aber nie vergessen, was am Arbeitsmarkt los ist – und wie viel schöner das Leben als Angestellte sein könnte.

Zum Beispiel dann, wenn man beim Eintritt in die neue Firma nicht nur prüfen würde, ob die beruflichen Fähigkeiten passend sind, sondern auch, ob die Chemie stimmt. Am Karriereforum Linz wird ganz viel miteinander geredet und das gefällt der Salzburgerin. Als Moderatorin hüpft sie von der Bühne zu den Ständen, hält den Besucherinnen und Besucher das Mikro unter die Nase und freut sich, auf dem Spielplatz der Karrierechancen mit dabei zu sein.

Eva Krallinger-Gruber ist die Mitgründerin des Salzburger Online-Magazin fraeuleinflora.at. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, das schöne Leben in Salzburg sichtbar zu machen. Wer ebenfalls auf der Suche danach ist, schaut auf @fraeuleinflorasbg mit oder abonniert den Fräulein Flora-Newsletter. Good times!

**Mag. Eva Krallinger-Gruber** BILD: SN/NIKO ZUPARIC

# Vier neue Schlag.Zeilen für die persönliche Karriere

Das frische, freche Live-Format des Karriereforums ist diesmal von 14 bis 16 Uhr zurück auf der Hauptbühne: Die Schlag.Zeilen gehen als unterhaltsames und dennoch informatives Format beim Karriereforum Linz in die nächste Runde. In diesem Jahr mit Yvonne Sammer, Martin Laschkolnig, Marina Sallaberger und Katharina Mühl.

BILD: SN/MARIE & MICHAEL PHOTOGRAPHY

## Katharina Mühl

„Wähle einen Beruf, den du liebst, und du brauchst keinen Tag in deinem Leben mehr zu arbeiten“ (Konfuzius). Arbeitszeit ist Lebenszeit und umgekehrt. Freizeit und Beruf verschmelzen immer enger miteinander. Viel Geld zu verdienen, ist nach Studienende schon lange nicht mehr der einzige Ansporn sich für einen Job zu entscheiden. Unser Wirtschaftssystem wandelt sich immer stärker von einer Geld- zu einer Zufriedenheitswirtschaft. Es geht nicht mehr ausschließlich darum Wohlstand aufzubauen, der Job soll auch für Zufriedenheit sorgen. Neben der beruflichen Herausforderung ist es für viele Jobsuchende häufig ebenso wichtig, Sinn und Glück im Job zu erfahren. Wie kannst du die Arbeitszufriedenheit in deinem zukünftigen Job maximieren? In diesem Vortrag erfährst du, welche Antworten die Glücksforschung auf diese Frage parat hat und welche Faktoren ausschlaggebend sind, um langfristig in deinem Job glücklich zu sein.

„Juhuuu endlich wieder Montag!“ Voller Energie springst du aus dem Bett und freust dich auf deine Arbeitswoche. Klingt unrealistisch? Das muss es nicht sein. Wir verbringen mindestens ein Drittel unseres Alltags in der Arbeit. Wäre es nicht eine unfassbare Verschwendung, wenn uns diese Arbeitsstunden unzufrieden und unglücklich oder sogar krank machen?

BILD: SN/THOMAS KIRCHMAIER

## Marina Sallaberger

Personality! Egal ob im Sport, in der Finanz- und Wirtschaftswelt oder in der Modebranche – Persönlichkeiten sind gefragt. Menschen, die in Erinnerung bleiben und etwas bewegen. Aber was macht diese Menschen aus? Wie schaffen sie es, aus der Masse herauszustechen? Welche Merkmale unterscheiden sie von anderen und wie werden sie zu diesen Menschen, die uns faszinieren? Persönlichkeiten, die ihr Ding durchziehen und genau wissen, was sie wollen?

Diese und weitere Fragen beantwortet Marina Sallaberger in ihrer Keynote. Sie arbeitet als TV-und Eventmoderatorin, Speakerin, Podcasterin, Autorin und Performance Coach. Mit 26 Jahren hat sie bereits sechs Jahre Moderationserfahrung und ist jüngstes Mitglied der Erfolgsgemeinschaft in der gesamten D/A/CH Region. In ihren Podcast-Interviews bittet sie Unternehmer, Sportler, Promis und interessante Persönlichkeiten vor das Mikrofon und spricht mit ihnen über die Bewältigung von Rückschlägen, Hoch und Tiefs in der Karriere, wahren Erfolg, die Wichtigkeit von Familie und Freunden und spannende Ansätze, die zum Nachdenken anregen. In ihrer Keynote zeigt sie, wie es mit speziellen Strategien, Übungen und Expertenwissen gelingt, zur Persönlichkeit zu werden, egal in welchem Bereich. Das Wichtigste dabei: authentisch bleiben.

BILD: SN/T. WITZGALL

## Martin Laschkolnig

Change, Digitalisierung, Agilität, Pandemie, Krieg – kein Stein bleibt auf dem anderen. Wie schaffe ich es trotzdem, diesen immensen Herausforderungen gelassen und klar gegenüber zu treten? Wie wappnen wir uns für eine Zukunft, die immer ungewisser erscheint? Echtes Leadership ist gefragter denn je. Nur wie schaffe ich es als Führungskraft, nicht selbst in der Überforderungsfalle zu enden?

Martin Laschkolnig hat mehr als 30 Jahre Erfahrung in Buddhismus und Business, hat mittlerweile Vorträge auf vier Kontinenten gehalten und verrät in seinem inspirierenden Impulsvortrag seine besten Strategien, wie man für sich selbst und die Teams, die man führen darf mehr Gelassenheit, innere Ruhe und Klarheit in unsere hektischen Leben in der sich immer schneller drehenden Informationsgesellschaft bringt. Sein Tipp: „Wisse, was Du kannst. Und dann höre gut zu, frage, was das Team/die Firma erreichen will und konzentriere Dich im Gespräch darauf, wie Du damit beitragen kannst, diese Ziele zu unterstützen."

Freuen Sie sich auf Inspiration und praktische Impulse, die Sie auch sofort umsetzen können.

BILD: SN/YVONNE SAMMER

## Yvonne Sammer

Die Arbeitsbedingungen und gesellschaftlichen Rollen verändern sich, die Grenzen zwischen Beruf und Freizeit verschwimmen immer mehr. Verstärkt sehnen wir uns nach einem Job, der unseren Talenten entspricht und uns erfüllt. Doch wie finde ich meine Passion und Berufung? Das, was mich auszeichnet und von allen anderen unterscheidet?

Diese Keynote ist Ihr ultimativer Auftritts-Boost, um Ihren Mehrwert zu kommunizieren und sich in der Geschäftswelt zu positionieren. Erfahren Sie von Yvonne Sammer, wie Sie die Originalität Ihrer Personal Brand sichtbar machen, wie eine erfolgreiche Selbstvermarktung gelingt und warum diese sich in der eigenen Lebensgeschichte nicht verstecken sollten. Finden Sie heraus, welche Erfolgsfaktoren sich in Ihrer eigenen Geschichte verstecken, zeigen Sie mehr Authentizität auf Ihrem Karriereweg und bringen Sie Ihre PS auf die Straße.

**Live vor Ort treffen, Di. 28. Juni, 09.00 bis 16.00 Uhr**

## STEINBACH INTERNATIONAL GMBH

Steinbach
we are pool

**Branche:** Handel
**Standort/e:** Schwertberg, Österreich; Zeltweg, Steiermark; Dubai, VAE; Deutschland
**Wir suchen:** HTL, HAK, Facharbeiter, Technische Ausbildungen, Kaufmännische Ausbildungen
**Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation:** ja
**Unterstützung bei Matura:** ja
**Möglichkeit eines Praktikums:** ja

Schwimmbäder und Zubehör, damit hat vor mehr als 20 Jahren alles begonnen. Vorerst rein im Vertrieb. Heute zählen wir bei Steinbach rund 300 Mitarbeiter und gehören im Bereich Pool-Komplettanbieter zu den führenden Produktions- und Großhandelsunternehmen Europas.

Sophia Mayrwöger
Human Being Manager
L. Steinbach Platz 1
4311 Schwertberg
Tel. +43 7262 61431237
sophia.mayrwoeger@steinbach.at

**Live vor Ort treffen, Di. 28. Juni, 09.00 bis 16.00 Uhr**

## GREINER AG

greiner

**Branche:** Industrie
**Standort/e:** 129 Standorte in 33 Ländern
**Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation:** ja
**Unterstützung bei Matura:** ja
**Möglichkeit eines Praktikums:** ja

Greiner mit Sitz in Kremsmünster ist ein weltweit führender Anbieter von Kunststoff- und Schaumstofflösungen.
Unter dem Dach der Greiner AG sind die operativen Sparten Greiner Bio-One, Greiner Packaging und NEVEON in unterschiedlichsten Branchen tätig.

Lisa Scheibling
HR Development & Employer Branding
Greinerstraße 70
4550 Kremsmünster
Tel. +43 50541 60219
Mobil +43 664 6556102
lisa.scheibling@greiner.com

**Live vor Ort treffen, Di. 28. Juni, 09.00 bis 16.00 Uhr**

## LEHRE STATT LEERE

**Branche:** Dienstleistung
**AnsprechpartnerIn:**
Die kostenfreie Info-Line 0800 220074 gibt Auskunft zu allen Fragen rund um die Lehrausbildung.

Lehre statt Leere arbeitet für und mit Lehrlingen und Lehrbetrieben. Das Angebot bietet Unterstützung bei allen Fragestellungen und Herausforderungen rund um die Lehre. Lehrlinge sowie Ausbildungsverantwortliche werden im Coaching individuell begleitet. Die Coachings sind kostenlos, vertraulich und werden österreichweit angeboten.

www.lehre-statt-leere.at
Lehrlings- und Lehrbetriebscoaching

Sie möchten Potenziale von Lehrlingen fördern und junge Menschen im Arbeitsalltag unterstützen? Lehre statt Leere begleitet Ihre Fragen rund um die Lehrlingsausbildung. Nutzen Sie die kostenlose Info-Line unter 0800 220074 für eine unverbindliche Beratung oder vereinbaren Sie einen Coaching-Termin.

Dagmar Zwinz, M.Ed. MBA
Leitung Koordinationsstelle
Lehrlingscoaching und Lehrbetriebscoaching
**Lehre statt Leere**

**Alle teilnehmenden Unternehmen und Videos im Überblick:**
**www.karriereforum.eu/karriereforum-linz/**

Entgeltliche Einschaltung

# Potenziale von Lehrlingen fördern

**Das kostenlose Lehrbetriebscoaching von „Lehre statt Leere“ hilft Unternehmen, sich als attraktiver Ausbildungsbetrieb zu positionieren.**

Das Lehrbetriebscoaching ist für Betriebe geeignet, die bereits ausbilden oder in naher Zukunft die Ausbildung von Lehrlingen planen. Das Coaching ist ein österreichweites und kostenloses Angebot für Lehrbetriebe. Die qualifizierten Lehrbetriebscoaches unterliegen der Schweigepflicht und arbeiten vertraulich im Dienste der Lehrbetriebe.

**Was das Coaching bietet**
Das Lehrbetriebscoaching hilft Ihnen in vertraulichem Rahmen

- betriebliche Ausbildungsstrukturen zu reflektieren und bedarfsorientiert zu optimieren.
- Potenziale und Stärken von Lehrlingen und Ausbildungsverantwortlichen individuell weiterzuentwickeln.
- bei herausfordernden Situationen im Ausbildungsalltag richtig zu reagieren.

**Wie das Coaching abläuft**
Die Coaches können telefonisch über die österreichweite Info-Line, per E-Mail oder persönlich kontaktiert werden. Nach einer ersten Klärung wird festgestellt, ob bzw. welches Coaching-Angebot sinnvoll ist. Beim persönlichen Erstgespräch wird die gegenwärtige Situation besprochen und ein Ziel erarbeitet. In Einzelcoachings werden dann Fähigkeiten vermittelt, um Problemlösungsprozesse aufzubauen.

**Welche Themen wir bearbeiten**
Weiters unterstützt das Programm Ausbildende, die gerne ihren Lehrlingen helfen möchten, dafür jedoch nicht ausgebildet sind. Damit können sie ein pädagogisches Werkzeug für ihre Tätigkeit erwerben, das sie ermächtigt, pubertierende Jugendliche durch die Lehre zu führen. Ziel ist es, schnelle, konkrete und lösungsorientierte Hilfestellungen zu bieten.

© Lehre statt Leere

Lehre statt Leere hilft Potenziale und Stärken von Lehrlingen und Ausbildungsverantwortlichen individuell weiterzuentwickeln

**LEHRE STATT LEERE**
**Lehrlings- und Lehrbetriebscoaching**

**Info-Line** (österreichweit und kostenlos)
**0800 220074**

**www.lehre-statt-leere.at**

Lehre statt Leere ist eine Initiative des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort sowie des Bundesministeriums für Arbeit

**Live vor Ort treffen, Di. 28. Juni, 09.00 bis 16.00 Uhr**

## teampool personal service gmbh

**Branche:** Dienstleistung
**Standort/e:** Eugendorf, Seekirchen, Salzburg, Leonding, Wien, Gleisdorf, Graz, Bad Radkersburg, Innsbruck, Bludenz
**Wir suchen:** Abgeschlossene Lehre in gewerblichen Berufen, HTL-Absolventen, Schul- und Studienabsolventen
**Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation:** ja
**Möglichkeit eines Praktikums:** ja

teampool steht für Begeisterung. Begeisterung für die Arbeit, die Mitarbeiter und die Kunden. Wir machen unsere Arbeit aus Leidenschaft. Denn unsere Mission lautet: Unternehmen und Mitarbeiter zielsicher zusammenbringen.

Mag. Wolfgang Struber
Leitung Personal und Recht
Salzburger Straße 7
5301 Eugendorf
Tel. +43 50 530-9913
w.struber@teampool.com

Bei uns erwarten dich spannende und abwechslungsreiche Aufgaben.
Ein sicheres Arbeitsumfeld und flache hierarchische Strukturen geben dir Gestaltungsspielraum für deine Ideen!
**Starten wir gemeinsam durch!**

**voestalpine Steel Division**
www.voestalpine.com/stahl-karriere

voestalpine
ONE STEP AHEAD.

**Live vor Ort treffen, Di. 28. Juni, 09.00 bis 16.00 Uhr**

## VOESTALPINE STEEL DIVISION

voestalpine
ONE STEP AHEAD.

**Branche:** Industrie, IT
**Standort/e:** Linz, Traisen/ Europa, Nordamerika, Asien
**Wir suchen:** Maschinenbau, Mechatronik, Elektrotechnik, Metallurgie, Verfahrenstechnik, Techn. Chemie, Techn. Physik, IT, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftswissenschaften (Controlling, Recht etc.), Zerspanungstechnik, Prozessleittechnik, Produktion, Lager/Logistik, Metalltechnik u.v.m.
**Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation:** ja
**Möglichkeit eines Praktikums:** ja

Die voestalpine Steel Division sorgt für ein motivierendes und sicheres Arbeitsumfeld – zum Wohl unserer Mitarbeiter:innen.
Ihnen verdanken wir unseren Vorsprung: ihre Erfahrung, ihr Einsatz und ihre Begeisterung sind die Basis für unseren „ONE STEP AHEAD".

Dipl. BW (FH) Manuela Zauner
Recruiting
voestalpine-Straße 3, 4020 Linz
Tel. +43 50304 15 8096
jobs.voestalpine.com

**Live vor Ort treffen, Di. 28. Juni, 09.00 bis 16.00 Uhr**

## RAIFFEISEN-LANDESBANK OBERÖSTERREICH AG

Raiffeisenlandesbank Oberösterreich

**Branche:** Bank
**Standort/e:** Linz, Salzburg, Wien und 9 Standorte in Süddeutschland
**Wir suchen:** Berufsbildende höhere Schule mit wirtschaftlichem oder IT-Schwerpunkt
Studium im Bereich Wirtschaft, IT, Recht, Statistik oder Mathematik
**Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation:** ja
**Möglichkeit eines Praktikums:** ja

**Moderne Beraterbank vor Ort mit internationalem Netzwerk**
Als führende Regionalbank Österreichs setzt die Raiffeisenlandesbank OÖ auf eine intensive Kundenorientierung und ist Privat-, Unternehmens- und Institutionellen Kunden ein verlässlicher Partner.

Sandra Kehrer
Recruiting
Europaplatz 1a
4020 Linz
Tel. +43 732 6596 22551
recruiting@rlbooe.at
www.teamraiffeisen.at

Die Gesprächsvorbereitung ist das A und O. Überlege dir, wie du deinen bisherigen Werdegang schilderst, hebe deine Stärken im Zusammenhang mit den Anforderungen laut Inserat hervor, informiere dich über das Unternehmen, zeige Motivation und vor allem – bleib' dabei authentisch!

Sandra Kehrer
Recruiting
**Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG**

**Alle teilnehmenden Unternehmen und Videos im Überblick:**
**www.karriereforum.eu/karriereforum-linz/**

**Live vor Ort treffen, Di. 28. Juni, 09.00 bis 16.00 Uhr**

## XXX LUTZ KG

**Branche:** Handel
**Standort/e:** Österreich, Deutschland, Schweiz, Schweden, Kroatien, Slowenien, Serbien, Rumänien, Bulgarien, Ungarn, Slowakei, Tschechien, Polen
**Wir suchen:** HAK, HTL, Informatik, Wirtschaftswissenschaften, Marketing, Rechtswissenschaften, Hoch- und Tiefbau, Gebäudetechnik
**Möglichkeit eines Praktikums:** ja

Die XXXLutz-Unternehmensgruppe betreibt über 320 Einrichtungshäuser in 13 europäischen Ländern und beschäftigt mehr als 25.700 Mitarbeiter. Mit einem Jahresumsatz von 5,1 Milliarden Euro gehört XXXLutz zu den größten Möbelhändlern der Welt.

Gabrijela Mandić BSc
HR Assistentin
Römerstraße 39
4600 Wels
Tel. +43 50 111 100098
JELA@xxxlutz.at

**Live vor Ort treffen, Di. 28. Juni, 09.00 bis 16.00 Uhr**

## ARBEITSMARKTSERVICE OBERÖSTERREICH (AMS OÖ)

**Branche:** Dienstleistung, Öffentlicher Dienst
**Standort/e:** Landesgeschäftsstelle in Linz, in jeder Bezirkshauptstadt (für Linz-Land in Traun) eine regionale Geschäftsstelle, sowie am Linzer Hauptbahnhof der JobExpress

Das AMS ist der führende Dienstleister bei Jobvermittlung, Berufs- und Ausbildungsberatung. Als zusätzliches Service bietet das AMS Tipps für Bewerbung und Vorstellungsgespräch sowie einen Bewerbungsunterlagen-Check.

Monika Beer
Teamleiterin AMS-Jobexpress am Linzer Hauptbahnhof
Europaplatz 9
4021 Linz
Tel. 050 904 400806
monika.beer@ams.at
jobexpress@ams.at

**Live vor Ort treffen, Di. 28. Juni, 09.00 bis 16.00 Uhr**

## FRONIUS INTERNATIONAL GMBH

**Branche:** Energie, Elektronik, Informatik, Industrie
**Standort/e:** Sattledt, Thalheim Wels Steinhaus, Pettenbach; Vertriebs- & Serviceteams Innsbruck, Salzburg, Wels und Wien; sowie Niederlassungen weltweit
**Wir suchen:** HTL / FH/ UNI Ingenierwissenschaften, Informatik, Software, Engineering, Wirtschafts-wissenschaften, Sozialwissenschaften,….
**Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation:** ja
**Unterstützung bei Matura:** ja
**Möglichkeit eines Praktikums:** ja

Wir bündeln Energie, um geniale Zukunft zu gestalten. Egal, ob es um effizienten Solarstrom geht, um smarte Wege Batterien zu laden oder die perfekte Schweißnaht. Fronius steht für intensive Forschungsarbeit und stete Suche nach innovativen Lösungen zur Steuerung von Energie.

Simon Kapplmüller
HR-Generalist
Fronius Straße 5
4642 Sattledt
Tel. +43 7242 241 0
kapplmueller.simon@fronius.com

Es ist uns ein besonderes Anliegen, dem Bewerber einen guten Einblick ins Unternehmen zu geben. Umso wichtiger deshalb, offen zu kommunizieren und authentisch zu bleiben. Durch ein persönliches Gespräch wollen wir die Stärken erkennen, um den optimalen Arbeitsplatz zu finden.

Simon Kapplmüller
HR-Generalist
**Fronius International GmbH**

**Alle teilnehmenden Unternehmen und Videos im Überblick:**
**www.karriereforum.eu/karriereforum-linz/**

**Live vor Ort treffen, Di. 28. Juni, 09.00 bis 16.00 Uhr**

**KEPLER UNIVERSITÄTSKLINIKUM GMBH**

Kepler Universitäts Klinikum

**Branche:** Öffentlicher Dienst (Gesundheitswesen)
**Standort/e:** Linz
**Wir suchen:** Interessierte für den Bereich Gesundheits- und Krankenpflege, Pflegefachassistenz, Pflegeassistenz, MAB-Berufe, etc.
**Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation:** ja
**Möglichkeit eines Praktikums:** ja

Mit rund 6.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie rund 1.830 Betten ist das Kepler Universitätsklinikum Österreichs zweitgrößtes Krankenhaus und vereint rund 50 medizinische Fachbereiche sowie Spezialistinnen und Spezialisten aus allen Gesundheitsberufen.

Sophie Magdalena Hager, BScN, MSc
Assistenz der Pflegedirektion und Stabsstelle Qualitätsmanagement Pflege
Krankenhausstraße 7a, 4020 Linz
Tel. +43 57680 82 1403
sophie.hager@kepleruniklinikum.at


# Unternehmens-Pitch

Unternehmen kennen lernen, aber richtig.

In den Unternehmens-Pitches stellen sich die ausstellenden Partner und Unternehmen in kurzen Präsentationsvideos, sogenannten Pitches vor, präsentieren ihre Vorzüge als Arbeitgeber, ihre Tätigkeitsbereiche und offene Positionen. Auch die Ansprechpartner vor Ort können hier bereits kennengelernt werden.

Also direkt auf der veranstaltungseigenen Website im Bereich „Unternehmen“ auf die Logos klicken und mehr erfahren. Vorstellungstermine können direkt über die hinterlegte Mailadresse der Ansprechpartner vereinbart werden.

KARRIEREFORUM.EU/KARRIEREFORUM-LINZ

BILD: SN

**Einfach auf die Logos klicken und mehr erfahren.**

# DEINE MEINUNG ZÄHLT!

Karriere forum GEWINN-SPIEL

Sag uns deine Meinung
zum Karriereforum
**in Stichworten,**
**als Einzeiler oder**
**als Roman.**

Teile uns dein ehrliches Feedback
mit und gewinne mit etwas Glück einen
von 10 Linzer-City-Gutscheinen im Wert
von € 50,–.

Feedback an **karriereforum@sn.at**
senden und gewinnen!

Konditionen:
Barablöse und Rechtsweg sind ausgeschlossen. Teilnahmeschluss ist der 10. Juli 2022. Ich stimme der Speicherung meiner Daten zu sowie, bis auf jederzeitigen Widerruf, über weitere Aktionen des SN-Medienhauses verständigt zu werden. Die AGB sind unter SN.at/agb zu finden oder sie werden auf Wunsch zugesandt. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden persönlich verständigt. Von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der „Salzburger Nachrichten“, deren Angehörige und am Gewinnspiel beteiligte Partner.

**GELBER SAAL**

WORKSHOP RAUM 2

**BLAUE BAR**

Karriere Lounge
by Segafredo

**BLAUER SAAL**

Gratis Bewerbungsfoto
by Christian Huber

Styling Lounge
by Modeschule Hallein

## KOSTENLOSE SERVICES

- WORKSHOP RAUM 2 Gelber Saal
- Karriere Lounge by Segafredo
- Gratis Bewerbungsfoto by Christian Huber
- AMS OÖ Bewerbungs-unterlagencheck
- Styling Lounge by Modeschule Hallein
- JugendService – des Landes OÖ

## TURMZIMMER

1 Ingenium Education GmbH
2 Hamburger Fern-Hochschule

## ROTER SAAL

3 Arbeitsmarktservice Oberösterreich (AMS OÖ)
4 Sigmund Freud Privat Universität Linz
5 BFI Oberösterreich

## BILDERSAAL

6 Bundesministerium für L
7 staff24 Personalservice G
8 Kepler Universitätsklinku
9 Lehre statt Leere
10 Greiner AG
11 Sparkasse OÖ
12 Katholische Kirche in Ob
13 TGW Logistics Group
14 OÖ Medienlogistik Gmb
15 Steinbach International
16 voestalpine Steel Divisio

**PARKSAAL**

WORKSHOP RAUM 1

**FOYER**

**30** Österreichisches Rotes Kreuz
**31** Amt der Oö Landesregierung
**32** Johannes-Kepler-Universität & Kepler Society
**33** Baletour – Bad Leonfeldner Tourismusschulen

Landesverteidigung
GmbH
m GmbH

erösterreich

bH
GmbH
n

**FESTSAAL**

**17** Oberbank AG
**18** LINZ AG
**19** LIWEST Kabelmedien GmbH
**20** PromoMasters Online Marketing GmbH
**21** XXXLutz KG
**22** Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG
**23** Geislinger GmbH
**24** Fronius International GmbH
**25** WIFI OÖ GmbH / WKO Oberösterreich / WKO – Karriere – Center
**26** KPMG Austria GmbH
**27** Haslinger / Nagele Rechtsanwälte GmbH
**28** Peek & Cloppenburg
**29** teampool personal service gmbh

**KOSTENLOSE SERVICES**

BÜHNE
Eröffnung &
Programm

PromoMasters
Social-Media-Check

WORKSHOP RAUM 1
Parksaal

# Programm

**9.00** **Einlass Besucher**
Moderation des Tages: Mag. Eva Krallinger Gruber alias „Fräulein Flora“

**9.30–9.45** **Offizielle Eröffnung**
Thomas Ritter, „Salzburger Nachrichten“
Bernd Kirisits, „OÖNachrichten“
Dr. Helge Löffler, KPMG Austria GmbH
Kurator KommR Dr. Georg Spiegelfeld, WKÖ/WIFI
HR Mag. Dr. Alfred Klampfer, B.A., Bildungsdirektion OÖ

**9.45–10.15** **Wie gelingt der Sprung ins Gegenüber?**
Dr. Armin Havlik – KPMG Austria GmbH
Mag. Stefan Totter, MBA – WKOÖ

# Workshopraum 1

**10.00–10.45** **„Präsentationstechniken“**
Jasmin Kopf, MA, Coach, Trainerin

**11.00–11.45** **„Der Stellenausschreibungen-Code“**
Jürgen Undeutsch, MA, undeutsch Media

**12.00–12.45** **„Wie geht „networking“? – Wie finde ich die karriererelevant richtigen Netzwerke?“**
Michael Kohlfürst, MBA CMC - PromoMasters Online Marketing Ges.m.b.H.

**13.00–13.45** **„Wo sind und was sind Studiengänge der Zukunft?“**
Mag. Florian Mayer, Geschäftsführer bei Kepler Society - JKU Linz

**Anmeldung**
für alle Workshops:
**karriereforum.eu**

# Workshopraum 2

**10.00–10.45** **„Ein "NEIN" erhöht deine Attraktivität“**
Jürgen Eisserer, Business-Coach & Keynote-Speaker

**11.00–11.45** **„Stärke Deine Stärken und manage Deine Schwächen“**
Dr. Gerhard Furtmüller alias „Doktor Furti“ – Betriebswirt und Motivationsexperte, WU Wien

**12.00–12.45** **„From Zero to Hero - Wie du mit deinen Skills den Chefsessel einnimmst“**
Yvonne Sammer, Keynote Speakerin, Autorin, Podcasterin und Profilerin für Frauen

**Volle Information über alle wichtigen Karrierefragen beim Karriereforum Linz.**
BILD: SN/WWW.NEUMAYR.CC

# SCHLAG.ZEILEN

**14.00–14.20** **„Gelassenheit in turbulenten Zeiten“**
Martin Laschkolnig, Unternehmer, Speaker, Trainer, Mentor und Gründer der „Gelassen Leben“ Community auf www.gelassenleben.at

**14.30–14.50** **„Endlich wieder Montag! So findest du dein Jobglück“**
Katharina Mühl, M.A., Mentaltrainerin, Mentalcoach, Lebens- und Sozialberaterin

**15.00–15.20** **„Show Uniquness in Business“**
Yvonne Sammer, Keynote Speakerin, Autorin, Podcasterin und Profilerin für Frauen

**15.30–15.50** **„Gesellschaft braucht „Persönlichkeiten“**
Marina Sallaberger BA, Keynotespeakerin, Moderation, Neuromentaltrainerin

# SO EINFACH GEHT'S ...

## Karriereforum live & online

Eine Messe eröffnet viele neue Möglichkeiten, Unternehmen kennenzulernen, einen Job zu finden und sich weiterzubilden, live im Palais Kaufmännischer Verein in Linz. Die Vorbereitung findet gemütlich am PC zu Hause oder via Smartphone unterwegs statt.

## VORBEREITUNG AUF DIE MESSE

**01 VOR dem Messetag**

Auf der Website www.karriereforum.eu/karriereforum-linz oder im Karriereforum-Magazin über Unternehmen und Jobs informieren!

**02 VOR dem Messetag**

Im Bereich „Aussteller" der Website Firmenprofile anklicken und Videopräsentationen ansehen. Die Unternehmen freuen sich über Ihre Kontaktaufnahme via E-Mail, Telefon oder über ein persönliches Treffen auf der Messe.

**03 VOR dem Messetag**

Im Bereich „Programm" den Zeitplan aller Vorträge und Workshops checken und Interessantes vormerken und gleich anmelden.

### AM Messetag

Beachten Sie die aktuellen von der Bundesregierung festgelegten Corona-Bestimmungen.

Es erwarten Sie:
**NETZWERKEN:** Rund 40 spannende Unternehmen zum Kennenlernen & Bewerben direkt vor Ort
**WEITERBILDEN:** Live-Vorträge vor Ort und Online-Workshops auf der Karriereforum-Website

**... und das alles KOSTENLOS!**

Vitamin B für die Karriere!

Alle Unternehmenspräsentationen, Inhalte und Ratschläge der Karriereprofis aus den Workshops sind auch nach dem 28. Juni auf der Veranstaltungsseite abrufbar. **www.karriereforum.eu**

# Freie Wahl beim Arbeitsort

Selbst über den Arbeitsort zu entscheiden fördert die Zufriedenheit. Hybrides Arbeiten liegt im Trend und wird wohl zur Dauereinrichtung.

**BERNHARD SCHREGLMANN**

Beschäftigte, die selbst entscheiden können, von wo sie arbeiten, sind glücklicher, doch nur einer von fünf hat derzeit diese Autonomie. Dazu bevorzugen 62 Prozent hybrides Arbeiten, doch nur 43 Prozent können ihre Zeit tatsächlich flexibel zwischen Büro und Homeoffice aufteilen. Zu diesen Ergebnissen kommt der „Hybrid Ways of Working Global Report“ im Auftrag von Jabra.

Ein zentrales Ergebnis des Reports: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die selbst entscheiden können, wann und wo sie arbeiten, spüren eine deutlich positive Auswirkung auf ihre Produktivität, Zufriedenheit und ihr Wohlbefinden. Unternehmen sollten also nicht nur bestehende Arbeitsmodelle anpassen und modernisieren, sondern auch die Nutzung von Büroräumen neu denken.

**Noch erreichbar oder schon im Freizeitmodus?** BILD: SN/JABRA

Hybrides Arbeiten ist jedenfalls keine kurzfristige Modeerscheinung, sondern wird sich auf lange Sicht durchsetzen. Vielen Unternehmen fällt es jedoch schwer, das Modell erfolgreich umzusetzen. Wichtig ist jedenfalls, die Work-Life-Balance zu bewahren, denn viele sind auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten erreichbar, die Grenzen zwischen Arbeit und Freizeit verschwimmen und manche können auch nach Feierabend im Homeoffice nicht richtig abschalten. Das lässt sich durch klare Regelungen vermeiden.

**ARBEITEN UND LEBEN, *DAHOAM.***

*Jobs in der Region.*
*Gefunden mit den Services*
*der „Salzburger Nachrichten“.*

**Verena, Marketing Specialist und Bergfexin**

karriere.SN.at
Salzburger Nachrichten

nachrichten.at/karriere

**TRAUMJOB GEWÜNSCHT? WER SUCHET, DER FINDET.**

Jetzt Traumjob entdecken auf
nachrichten.at/karriere
und im Karriereteil der OÖNachrichten

Die wertvollste Weisheit am Arbeitsmarkt? Wer auf der Suche nach dem Wunschberuf ist, liest den Karriereteil der OÖNachrichten und nutzt unser Online-Karriereportal. So einfach war der Karrieresprung noch nie! **Jetzt Stellenanzeigen entdecken auf nachrichten.at/karriere**

OÖNachrichten
Lies was G'scheits!

**JETZT EINSTEIGEN, GEMEINSAM AUFSTEIGEN.**

Wer über Engagement, Ausdauer und Teamgeist verfügt, ist am besten Weg nach oben. Als eine der führenden Rechtsanwaltskanzleien sind wir stets auf der Suche nach MitarbeiterInnen **(RechtsanwaltsanwärterInnen, Juristische MitarbeiterInnen, AssistentInnen)**, mit denen wir gemeinsam den Gipfel erklimmen.
Nähere Informationen finden Sie auf unserer Karriereseite:
**www.haslinger-nagele.com/karriere**

Bewerbungsunterlagen mit Foto bitte an Miriam Schalek:
**karriere@haslinger-nagele.com**
Haslinger / Nagele Rechtsanwälte GmbH
Roseggerstraße 58, 4020 Linz

www.haslinger-nagele.com
www.hn-backstage.com

HASLINGER NAGELE

**Live vor Ort treffen, Di. 28. Juni, 09.00 bis 16.00 Uhr**

## HASLINGER / NAGELE RECHTSANWÄLTE GMBH

HASLINGER NAGELE

**Branche:** Dienstleistung
**Standort/e:** Linz und Wien
**Wir suchen:** Für den Assistenzbereich: HAK/HBLA AbsolventInnen, Lehre
Für den juristischen Bereich: Studium der Rechtswissenschaften
**Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation:** ja
**Möglichkeit eines Praktikums:** ja

Wir sind eine international tätige Wirtschaftskanzlei mit langer Tradition und moderner Ausrichtung. Wir stellen uns tägl. neuen Herausforderungen und stehen unseren Mandanten bei ihren Angelegenheiten mit unserer Erfahrung, Kompetenz und Expertise mit unseren dynamischen Teams zur Verfügung.

Miriam Schalek
Personal- und Organisationsleitung
Roseggerstraße 58
4020 Linz
Tel. +43 732 784331 205
miriam.schalek@haslinger-nagele.com

# Bad Leonfeldner Tourismusschulen

**BALETOUR bilden in zwei Schultypen seit über 40 Jahren Fachleute für die Tourismuswirtschaft aus.**

Wir nehmen unsere Schüler:innen mit auf eine Reise und packen gemeinsam die Koffer. In diese Koffer kommt im Laufe der Ausbildung alles hinein, was sie für eine erfolgreiche berufliche Karriere benötigen.

BILD: SN/PRESSE LAND OÖ

**Große Reise: HLT – 5 Jahre**
Höhere Lehranstalt für Tourismus 5 Jahre. Abschluss mit Reife- und Diplomprüfung, Berechtigung zu Universitäts- und Fachhochschulstudien, achtwöchiges Pflichtpraktikum im Sommer nach jedem Jahrgang, drei Fremdsprachen zur Auswahl: Spanisch, Italienisch oder Französisch.
Schwerpunkte:
• Hotelmanagement und Wellness: Umfassende und ganzheitliche Ausbildung im Teilbereich Wellness und Vital-Management
• Tourismus- und Reisemanagement – inkl. E-Coach-Ausbildung: Ausbildung zielt auf Qualitätsmanagement und die besonderen Marketingaufgaben der Tourismusbetriebe, -organisationen und Reisebüros ab.
• Hotel- und Gastronomiemanagement: Erarbeitung von anwendungs- und praxisorientierten Lernmodulen aus den Bereichen Unternehmungsführung, Personal- und Qualitätsmanagement und Projektmanagement.
Berechtigungen, Berufsaussichten: Hotel- und Gastgewerbeassistent/-in; Restaurantfachmann/-frau, Koch/Köchin, Reisebüroassistent/-in. Berechtigungen gelten in allen EU-Staaten.

**Kleine Reise: HFS – 3 Jahre**
Hotelfachschule 3 Jahre. Abschlussprüfung. Pflichtpraktikum nach der 1. und 2. Klasse im Umfang von je 12 Wochen. Berechtigungen/Berufsaussichten: Hotel- und Gastgewerbeassistent/-in; Restaurantfachmann/-frau, Koch/Köchin,
Internationalität:
• Praktika im Ausland (Erasmus+-Programm der EU)
• Erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerb der Europäischen Tourismusschulen
• 2 x Gold bei der Trophée Mille International, Frankreich (März 2022)
Zusatzqualifikationen/Zertifikate:
• E-Coach-Zertifikat
• Gesundheitstrainer/-in
• Jungsommelier/-ière
• Jungbarkeeper/-in
• Biersommelier/-ière

Baletour
Bad Leonfeldner Tourismusschulen

ANZEIGE

# Kommunikatives Umfeld

Nur ein Drittel der jungen Mitarbeiter traut sich, mit Vorgesetzten Fragen des persönlichen Wohlbefindens zu besprechen. Firmen müssten den Rahmen dafür schaffen.

**Jürgen Eisserer weiß, wie hilfreich Gespräche zwischen Mitarbeitern und Vorgesetzten sind.** BILD: SN/DANIEL MERKEL

Stress oder fehlender Sinn in der Aufgabe führen dauerhaft zu gesundheitlichen Problemen. Aber nur ein Drittel der Mitarbeiter aus Generation Z und Millennials traut sich, Fragen des Wohlbefindens mit ihrem Vorgesetzten zu besprechen. Das war eines der Ergebnisse einer Umfrage des Beratungsunternehmens Deloitte.

Was dabei helfen kann, mit Chef oder Mitarbeitern solch klärende und hilfreiche Gespräche führen zu können, weiß der Kommunikationsexperte Jürgen Eisserer.

In Krisenzeiten braucht es Raum und Bereitschaft für gute Gespräche. Dadurch entstehen tiefere Beziehungen und gegenseitiges Vertrauen. Außerdem können Probleme frühzeitig identifiziert werden. Zwar kümmern sich Arbeitgeber schon mehr um die sozialen Bedürfnisse der Mitarbeiter. Andererseits orten rund 40 Prozent der Generation Z und Millennials dahinter nur leeres Gerede. „Und das finde ich höchst bedenklich. Denn gerade jetzt reichen schon ein paar Funken an ehrlichem Interesse, um mögliche Probleme aus dem Weg zu räumen“, sagt Eisserer: „Wir brauchen keine Helden als Chefs, die alle Probleme meistern. Sondern vielmehr Persönlichkeiten, die sich verletzlich und damit menschlich zeigen.“

Und dabei, so Eisserer, stehen Ego und oftmals fehlendes Feingefühl auf beiden Seiten im Weg.

Führungskräfte müssen sich kritisch hinterfragen, warum sich Mitarbeiter gegenüber ihnen nicht öffnen. „Die Aussage ‚Ihr könnt mit allen Problemen auf mich zukommen‘ verkommt oft zu einer hohlen Phrase. Unglückliche Floskeln wie ‚Sie sind hier zum Arbeiten‘ oder ‚Wir sind keine Wellnessoase‘ sind Gift dafür“, betont der Experte: „Sie zeigen zudem wenig Verständnis oder Interesse für die meist unterschwelligen Sorgen, sind emotional und willkürlich und schwächen dazu jede Initiative ab, die ein Unternehmen zum Wohl der Mitarbeiter plant.“

Wer muss nun den ersten Schritt zum klärenden Gespräch machen? „Unternehmen müssen die Rahmenbedingungen dafür schaffen. Das beginnt bei der Ankündigung solcher Gespräche, dass alles, was gesagt wird, ohne Konsequenzen bleibt, und geht bis zu physischen Maßnahmen, solche Gespräche außerhalb des Firmenumfelds zu führen“, sagt Eisserer. „Je freier der Raum, desto freier die Gedanken und Gespräche.“

Es erfordert Mut, über sein Befinden sprechen zu können. Empfindet der Vorgesetzte diese Gespräche als nervig, ist dieser Raum der psychologischen Sicherheit, also einer vertrauensvollen Atmosphäre, in der niemand ausgegrenzt oder beschämt wird, nicht gegeben. „Erst wenn wir spüren, dass das Vertrauen in das Umfeld und die Person gegenüber zu 100 Prozent gegeben ist, öffnen wir uns langsam“, sagt Eisserer: „Und dann braucht es aber auch noch die kommunikative Fähigkeit und das Feingefühl, eine gute Frage zu stellen und Probleme nicht als Vorwurf zu formulieren.“

Übertriebene Fürsorge ist keineswegs die Lösung. Unternehmen und Führungskräfte müssten aber bereit sein, diese neue Rolle eines Lebensabschnittsbegleiters einzunehmen. Dazu gehöre neben der fachlichen Führung auch soziales Feingefühl, weiß der Experte.

## Die Sorgen der jungen Mitarbeiter

Die aktuelle global durchgeführte Deloitte-Studie zeigt: Die wichtigsten Themen für die jungen Menschen sind die Klimakrise und die Aufrechterhaltung der finanziellen Sicherheit. Österreichs junge Generationen zeigen sich im Allgemeinen sogar noch besorgter als ihre Vergleichsgruppe weltweit: Rund die Hälfte der Befragten in Österreich erwartet für die nächsten zwölf Monate eine Verschlechterung der allgemeinen ökonomischen und der sozialpolitischen Situation – global erwarten dies rund 40 Prozent der befragten jungen Menschen.

# Es werde Licht

Wir haben
Engel, Prophet:innen und Archenkonstrukteure.
Und als eine der größten und vielfältigsten Dienstgeber:innen
des Landes suchen wir zur Unterstützung auf Erden

## Mitarbeiter:innen

**für die Bereiche:**
- Seelsorge
- Verwaltung
- Jugendarbeit
- Religionsunterricht
- Kindertageseinrichtungen
- und für viele weitere Aufgaben ...

dioezese-linz.at/karriere

Katholische Kirche
in Oberösterreich


**Live vor Ort treffen, Di. 28. Juni, 09.00 bis 16.00 Uhr**

## KATHOLISCHE KIRCHE IN OBERÖSTERREICH

Katholische Kirche
in Oberösterreich

**Branche:** Bildung, Dienstleistung
**Standort/e:** Oberösterreich
**Wir suchen:** Ausbildungen aus den Bereichen Theologie, Pädagogik, Verwaltung, IT, Buchhaltung, Recht, Bautechnik, Sekretariat und Assistenz
**Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation:** ja
**Unterstützung bei Matura:** ja
**Möglichkeit eines Praktikums:** ja

Auf Menschen zuzugehen und sie in ihren unterschiedlichen Lebenslagen zu unterstützen, ist unser gemeinsamer Auftrag. Lebendiger Glaube, Spiritualität und Wertschätzung sind die Basis unseres Handelns.

Mag.ª Edeltraud Addy-Papelitzky
Personalleiterin
Herrenstraße 19
4020 Linz
Tel. +43 676 87763700
personalservice@dioezese-linz.at

## Das JugendService bietet alles, was Jugendliche wissen müssen

**Vielfältiges Angebot: Das JugendService informiert Jugendliche über aktuelle Themen.**

BILD: SN/JUGENDSERVICE

ALLES, WAS DICH BEWEGT! – das JugendService ist die Anlaufstelle für Jugendliche zwischen 12 und 26 Jahren zu allen jugendrelevanten Themen. Seien es Schule, Arbeit oder Ausbildung, Liebe und Gesundheit, Fragen ums Wohnen oder Geld – bei uns bist du auf jeden Fall richtig! Infos gibt es bei uns persönlich, telefonisch oder auch unter WWW.JUGENDSERVICE.AT. Du suchst Infos und Orientierung zu Möglichkeiten, im Ausland zu jobben, dich freiwillig zu engagieren, einen Sprachkurs zu besuchen oder ein Workcamp zu absolvieren? Am 28. Juni bietet das JugendService als Jugendinfo des Landes OÖ Antworten auf deine Fragen am Infostand beim Karriereforum im Palais Kaufmännischer Verein.

JugendService oberösterreich

ANZEIGE

**Live vor Ort treffen, Di. 28. Juni, 09.00 bis 16.00 Uhr**

## WKO KARRIERE-CENTER

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Karriere-Center

**Branche:** Dienstleistung
**Standort/e:** Linz
**Möglichkeit eines Praktikums:** ja

Das WKOÖ Karriere-Center ist Informations- und Beratungsstelle für Menschen, die Berufs- und Bildungswegentscheidungen treffen wollen sowie für Unternehmen bei Personalfragen. Das Leistungsangebot umfasst Veranstaltungen, Workshops, Messebeteiligungen, Potenzialanalysen, VR-Brillen, die Schnupperplattform „OÖ schnuppert" und vieles mehr.

Dipl.-Päd. Sigrid Schuster BEd MBA
Leitung WKO Karriere-Center
Wiener Straße 150
4021 Linz
Tel. +43 5 90909 4050
sigrid.schuster@wkooe.at
wko.at/karriere

**Live vor Ort treffen, Di. 28. Juni, 09.00 bis 16.00 Uhr**

## SPARKASSE OÖ

**Branche:** Bank
**Standort/e:** Oberösterreich
**Wir suchen:** Schul- bzw. Studienabsolventen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt, Rechtswissenschaften, IT und zukünftige Lehrlinge
**Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation:** ja
**Unterstützung bei Matura:** ja
**Möglichkeit eines Praktikums:** ja

Die Sparkasse OÖ steht ihren rund 430.000 Kunden an mehr als 140 Filialstandorten für Service und Beratung zur Verfügung. Regionale Verwurzelung im Marktgebiet, Ortskenntnis, Nähe zum Kunden und vor allem kurze Entscheidungswege zählen zu den Stärken der Sparkasse OÖ.

Marco Alexander Wimmer, BSc
Spezialist Recruiting
Promenade 11-13
4020 Linz
Tel. +43 5 0100 45524
marcoalexander.wimmer@sparkasse-ooe.at

Für einen erfolgreichen Einstieg in die Sparkasse OÖ brauchen Sie Neugierde und Leidenschaft – einerseits für wirtschaftliche Zusammenhänge, ganz besonders aber für den Umgang mit Menschen. Fachwissen ist wichtig, wird aber nicht für alle Jobs vorausgesetzt. Was zählt, sind Charakter, Pioniergeist und Lernbereitschaft!

Marco Wimmer, BSc
Spezialist Recruiting
**Sparkasse Oberösterreich**

**Alle teilnehmenden Unternehmen und Videos im Überblick:**
**www.karriereforum.eu/karriereforum-linz/**

**Live vor Ort treffen, Di. 28. Juni, 09.00 bis 16.00 Uhr**

## STAFF24 PERSONALSERVICE GMBH

staff24
PERSONAL PERSÖNLICH BESSER

**Branche:** Dienstleistung
**Standort/e:** Wien, Oberwart, St. Pölten, Wr. Neustadt, Linz, Wels, Vöcklabruck, Braunau, Salzburg, Hallein, Graz, Innsbruck, Dornbirn, Nenzing
**Wir suchen** nach Personen mit den verschiedensten Ausbildungsschwerpunkten. Egal welche Ausbildung und/oder Erfahrung du hast – wir finden den passenden Job für dich!
**Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation:** ja
**Unterstützung bei Matura:** ja
**Möglichkeit eines Praktikums:** ja

staff24 verbindet seit über 25 Jahren Menschen mit passenden Unternehmen und wirkt somit nachhaltig an der österreichischen Wirtschaft mit. Wir vermitteln Personal mit Persönlichkeit, das nicht nur zufriedenstellt, sondern begeistert!

Sandra Hofer
Geschäftsführerin
Erdbergstraße 202/8B
1030 Wien
Tel. +43 664 545 05 04
sandra.hofer@staff24.com

**Live vor Ort treffen, Di. 28. Juni, 09.00 bis 16.00 Uhr**

## OBERBANK AG

Oberbank

**Branche:** Bank
**Standort/e:** Österreich, Deutschland, Tschechien, Ungarn und Slowakei
**Wir suchen:** AbsolventInnen mit kaufmännischer Ausbildung, HAK, HLW, wirtschaftlichen und juristischen Studienschwerpunkten
**Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation:** ja
**Unterstützung bei Matura:** ja
**Möglichkeit eines Praktikums:** ja

Wir sind eine unabhängige, kundennahe, erfolgreiche Regionalbank – und eine der wenigen Banken, die kontinuierlich wachsen. Damit wachsen auch die Chancen für unsere MitarbeiterInnen, sich beruflich und persönlich weiterzuentwickeln.

Andrea Freilinger, MA
Human Resource Manager
Untere Donaulände 28
4020 Linz
Tel +43 732 780 237 321
recruiting@oberbank.at

**Live vor Ort treffen, Di. 28. Juni, 09.00 bis 16.00 Uhr**

## KPMG AUSTRIA GMBH

**Branche:** Dienstleistung
**Standort/e:** Wien, Linz, Salzburg, Innsbruck, Graz, Klagenfurt, Mödling, Bregenz
**Wir suchen:** Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Rechtswissenschaften, Wirtschaftsinformatik, HAK Absolventen
**Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation:** ja
**Möglichkeit eines Praktikums:** ja

KPMG ist ein weltweites Netzwerk von Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen mit 219.000 Mitarbeitern in 147 Ländern.
In Österreich ist KPMG mit 8 Standorten eines der führenden Unternehmen in diesem Geschäftsfeld.

Mag. Michaela Schwarzinger
HR Leitung
Kudlichstraße 41-43
4020 Linz
Tel. +43 732 6938-0
bewerbung@kpmg.at

Motivation ist eine Schlüsselkomponente für die Entfaltung und Erreichung des wahren Potenzials. Daher legen wir Wert darauf, dass Bewerber neugierig sind und den Status quo hinterfragen. Sie sollten Freude an Teamwork mitbringen, um so gemeinsam Projekte zum Erfolg zu führen.

Stephanie Krennbauer
HR Management
**KPMG Austria GmbH**

**Alle teilnehmenden Unternehmen und Videos im Überblick:**
**www.karriereforum.eu/karriereforum-linz/**

**Live vor Ort treffen, Di. 28. Juni, 09.00 bis 16.00 Uhr**

## SIGMUND FREUD PRIVATUNIVERSITÄT LINZ (SFU)

**Branche:** Bildung
**Standort/e:** Linz, Wien, Berlin, Paris, Mailand, Ljubljana
**Wir suchen:** Zugangsvoraussetzung: Matura, Studienberechtigungsprüfung oder Berufsreifeprüfung
**Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation:** ja
**Möglichkeit eines Praktikums:** ja

Die Sigmund Freud PrivatUniversität Linz bietet zwei Studienrichtung an: Psychologie und Psychotherapiewissenschaft. Dabei wird auf individuelle Betreuung der Studierenden und frühen Praxisbezug besonders Wert gelegt.

Sabine Saminger, BSc.
Ansprechpartnerin vor Ort, Studien Service Center
Adalbert-Stifter-Platz 2, 8. Stock
4020 Linz
Tel.: +43 732 99 57 99
office-linz@sfu.ac.at

*die SFU Linz bietet zwei Studienrichtungen:*

**Psychologie**
*(Bachelor + Master)*
**Psychotherapiewissenschaft**
*(Bakkaulearat)*

**Das Besondere an unserem Standort:**

- breites Spektrum an Berufsaussichten
- Lernen in Kleingruppen
- persönlicher Kontakt zu den Lehrenden
- individuelle Unterstützung
- Einstieg flexibel möglich
- regelmäßige Infoabende
- Vortragsreihen
- Tag der offenen Tür

Adalbert-Stifter-Platz 2, 8. Stock, 4020 Linz
+43 732 99 57 99 / office-linz@sfu.ac.at
www.sfu-linz.ac.at

**Live vor Ort treffen, Di. 28. Juni, 09.00 bis 16.00 Uhr**

## GEISLINGER GMBH

**Branche:** Industrie
**Standort/e:** Österreich (Hallwang bei Salzburg; Bad St. Leonhard), China, Japan, Südkorea, USA
**Wir suchen:** Technische Fachrichtungen (HTL/FH/Uni): Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen, Informatik, Softwareentwicklung
**Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation:** ja
**Unterstützung bei Matura:** ja
**Möglichkeit eines Praktikums:** ja

Geislinger ist ein Familienunternehmen in der vierten Generation, dessen Kupplungen, Dämpfer und Wellen bei Hochleistungsantrieben zum Einsatz kommen.

Seit mehr als 60 Jahren entwickeln wir maßgeschneiderte Antriebsstranglösungen und haben uns weltweit einen Ruf als verlässlicher und kompetenter Entwicklungspartner erarbeitet.

MMag. Veronika Plawenn-Salvini
Personalleitung
Tel. +43 662 66999 71
Hallwanger Landesstraße 3
5300 Hallwang
karriere@geislinger.com

**Live vor Ort treffen, Di. 28. Juni, 09.00 bis 16.00 Uhr**

## BUNDESMINISTERIUM FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

UNSER HEER

**Branche:** Öffentlicher Dienst
**Standort/e:** Ausbildungsstätten befinden sich in ganz Österreich.
Aktuelle Ausbildungsstellen im Bundesland OÖ: Ried/Innkreis, Wels, Freistadt, Hörsching, Enns
**Wir suchen:** Interessierte Frauen und Männer können eine Karriere als Offizier (nur mit Matura o.ä.) oder Unteroffizier anstreben oder sich zeitlich befristet einer Kaderpräsenzeinheit (KPE) anschließen. Jobs gibt es nicht nur in klassischen militärischen, sondern auch in unterstützenden Bereichen wie etwa Logistik, Technik oder Sanität.

„Eine Uniform, viele Möglichkeiten" – der Arbeitgeber Bundesheer bietet eine Vielzahl an Jobs und Karrierewegen.
Zudem bilden wir Jugendliche in Lehrberufen aus.

Major Mag. (FH) Roland Angerer
Kommandant Rekrutierungsgruppe
Garnisonstraße 2
4600 Wels
Tel: +43 50201 43 26422
wehrdienstberatung.wels@bmlv.gv.at

**Live vor Ort treffen, Di. 28. Juni, 09.00 bis 16.00 Uhr**

## WKO OBERÖSTERREICH

**Branche:** Öffentlicher Dienst
**Standort/e:** Linz und 16 weitere Standorte in ganz OÖ
**Wir suchen:** je nach Jobangebot unterschiedlich
**Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation:** ja
**Unterstützung bei Matura:** ja
**Möglichkeit eines Praktikums:** ja

Wir sind das Personalmanagement der WKOÖ und des **WIFI** OÖ und freuen uns, Sie kennenlernen zu dürfen. Werden Sie Teil unserer Organisation, unterstützen Sie unsere Unternehmen, stärken Sie gemeinsam mit uns die oberösterreichische Wirtschaft und tragen Sie zu mehr Wissen in unserem Land bei.

Mag. Richard Werth LL.B.
Personalreferent
Hessenplatz 3
4020 Linz
Tel. +43 5 90909 3121
richard.werth@wkooe.at
jobs-ooe.wko.at

**Live vor Ort treffen, Di. 28. Juni, 09.00 bis 16.00 Uhr**

## WIFI OÖ GMBH

**Branche:** Bildung
**Standort/e:** Linz und 12 weitere Standorte in ganz OÖ
**Wir suchen:** Je nach Jobangebot unterschiedlich
**Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation:** ja
**Unterstützung bei Matura:** ja
**Möglichkeit eines Praktikums:** ja

Das **WIFI** OÖ steht für praxisorientierte berufliche Aus- und Weiterbildung von hoher Qualität. Das österreichweit führende Angebot begleitet vom Berufseinstieg bis zur fachspezifischen Höherqualifizierung und auch bei Neuqualifizierungen.

Mag. Regina Auinger-Köck
Leiterin Kundenmanagement und Marketing
Wiener Straße 150
4021 Linz
Tel. +43 5 7000 7483
marketing@wifi-ooe.at
WKOÖ Personalabteilung: jobs-ooe.wko.at

**Live vor Ort treffen, Di. 28. Juni, 09.00 bis 16.00 Uhr**

## HAMBURGER FERN-HOCHSCHULE

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**Branche:** Bildung
**Standort/e:** 4050 Traun, Kremstalstraße 6
**Wir bieten:** Bachelorstudiengänge in den Bereichen Wirtschaft, Technik, Gesundheit/Pflege/Soziale Arbeit und Psychologie, verkürzte Studiendauer für HTL, HAK, HLW-Absolventen und gepr. Bilanzbuchhalter/innen, Masterstudiengänge und Zertifikatsstudiengänge
**Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation:** ja

Das **BFI OÖ** bietet in Zusammenarbeit mit der Hamburger Fern-Hochschule (HFH) seit dem Jahr 1999 eine breite Palette an Fernstudiengängen in den Bereichen Wirtschaft, Technik, Gesundheit / Pflege / Soziale Arbeit und Psychologie an. Am BFI-Campus Traun studieren jährlich mehr als 750 Personen in den angebotenen Studiengängen.

Mag. Gabriele Schwendinger, Studienzentrumsleiterin,
Tel. +43 732 6922 5355, gabriele.schwendinger@bfi-ooe.at

Gerlinde Gufler, Studienfachberatung,
Tel. +43 732 6922-6900, gerlinde.gufler@bfi-ooe.at

Mag. Jürgen Wolf, BFI Campus Traun,
Tel. +43 732 6922-5002, juergen.wolf@bfi-ooe.at

Alle Infos sowie kostenlose Studienführer unter:

www.bfi-ooe.at/**studieren**

**www.bfi-ooe.at/studieren | hfh@bfi-ooe.at**
**Studienberatung: 0732 6922 6900**

bfi Berufsförderungsinstitut OÖ

**Das Land Oberösterreich zählt zu den größten und führenden Arbeitgebern unseres Landes.**

Bei uns finden Sie zukunftsweisende Jobs und vielfältige Möglichkeiten zur Entfaltung Ihrer Talente. Sie tragen mit uns bei, Oberösterreich erfolgreich zu gestalten und die Lebensqualität zu steigern.

Wir bieten in einem von Fairness, Sicherheit und Transparenz geprägten Umfeld Karrierechancen, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten und viele interessante Herausforderungen.

**karriere.land-oberoesterreich.gv.at**

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

MACHT'S MÖGLICH

**Live vor Ort treffen, Di. 28. Juni, 09.00 bis 16.00 Uhr**

## AMT DER OÖ. LANDESREGIERUNG

LAND OBERÖSTERREICH

**Branche:** Öffentlicher Dienst
**Standort/e:** Bahnhofplatz 1, 4020 Linz
**Wir suchen:** HAK, HBLW, HTL (insbesondere Bautechnik, Elektrotechnik und Informatik), Rechtswissenschaften, Wirtschaft, Technik, Naturwissenschaften, Medizin, IT
**Möglichkeit eines Praktikums:** ja

Wie bieten vielfältige Aufgaben an verschiedenen Standorten in ganz Oberösterreich sowie Karrierechancen.
Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stehen attraktive Sozial- und Zusatzleistungen sowie flexible Arbeitszeitmodelle – zur Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben – zur Verfügung, Homeoffice nach Vereinbarung.

Mag.ª Melanie Öttl
Abteilungsleiterin
Bahnhofplatz 1
4020 Linz
Tel. +43 732 7720 11205
karriere@ooe.gv.at

## Vom Ing. zum Dipl.-Ing. (FH) in 2 Jahren

mit Fernstudienelementen

- Wirtschaftsingenieurwesen
- Maschinenbau
- Elektrotechnik
- Bauingenieurwesen

Studien- & Technologie Transfer Zentrum Weiz

WI, MB, ET: Ein Studium d. HS Mittweida, Bau: Ein Studium d. HTWK Leipzig, geführt von Ingenium Education

**WOCHENENDS & BERUFSBEGLEITEND STUDIEREN**
www.aufbaustudium.at und www.ingenium.co.at

## Von der HAK + Praxis zum Bachelor

in 3 + 1 Semester

- Betriebswirtschaft

## Masterstudiengänge

für FH- & Uni-Absolventen/-innen

- Bauingenieurwesen
- Industrial Management

Ingenium Education

BA: Ein Studium d. OTH Regensburg, Bau: Ein Studium d. HTWK Leipzig, I.M.: Ein Studium d. HS Mittweida

**Live vor Ort treffen, Di. 28. Juni, 09.00 bis 16.00 Uhr**

## INGENIUM EDUCATION

Ingenium Education

**Branche:** Bildung
**Standort/e:** Salzburg, Graz und 13 weiteren Unterrichtsorten in ganz Österreich
**Wir suchen:** Bachelorstudium Betriebswirtschaftslehre, Diplomstudium Bauingenieurwesen, Masterstudium Bauingenieurwesen, Masterstudium Industrial Management, Diplomstudium Wirtschaftsingenieurwesen, Diplomstudium Maschinenbau, Diplomstudium Elektrotechnik
**Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation:** ja

Ingenium Education bietet in Kooperation mit renommierten deutschen Hochschulpartnern Absolvent:innen einer HTL bzw. HAK / HLW / HLT einen idealen Weg, Beruf und Studium zu kombinieren. Studiert wird geblockt am Wochenende & Online.

Mag. Stefan Friedrich, PhD.
Herrengasse 26 – Jungferngasse 1
8010 Graz
Tel. +43 316 82 18 18
s.friedrich@ingenium.co.at

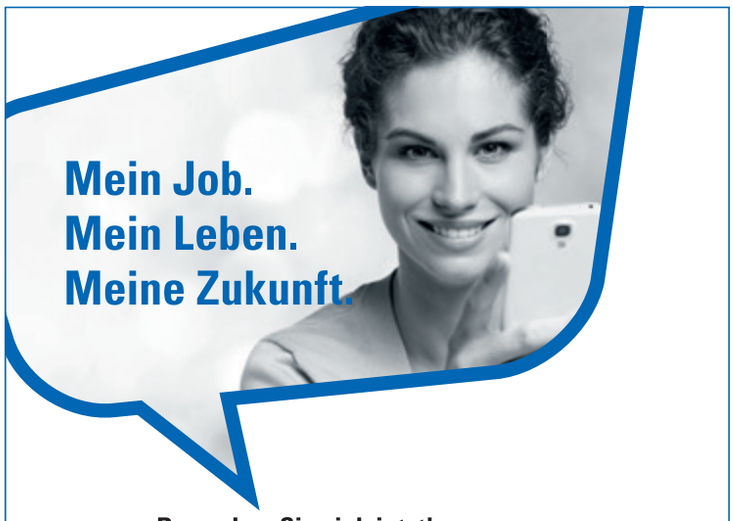
**Live vor Ort treffen, Di. 28. Juni, 09.00 bis 16.00 Uhr**

## LINZ AG

**Branche:** Energie, Telekommunikation, Verkehr und kommunale Dienste
**Standort/e:** Hauptstandort: Linz, Wiener Straße 151,
weitere Betriebsstandorte in Linz und Umgebung
**Wir suchen:** Techniker (m/w/d), IT-Spezialisten (m/w/d),
Kaufmännische Spezialfachkräfte (m/w/d), gewerbliche Fachkräfte (m/w/d)
**Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation:** ja
**Möglichkeit eines Praktikums:** ja

Mein Job. Mein Leben. Meine Zukunft. Ob als Lehrling, Studienabsolvent/in, Fachspezialist/in oder Berufserfahrene/r – bei der LINZ AG haben wir für jede Berufsgruppe die passende Möglichkeit. Steigen Sie jetzt ein. Zu Ihrem neuen Job bei der LINZ AG.

Julia Baumann
Recruiting
Wiener Straße 151
4021 Linz
Tel. +43 732 3400 3357
j.baumann@linzag.at




**Bewerben Sie sich jetzt!**
www.linzag.at/karriere

LINZ AG

Wussten Sie, dass die LINZ AG das führende Dienstleistungsunternehmen für Energie, Telekommunikation, Verkehr und kommunale Dienste im oberösterreichischen Zentralraum ist? Mit unserer Arbeit leisten wir einen entscheidenden Beitrag zur Lebensqualität der Bevölkerung: Wer bei der LINZ AG arbeitet, hat deshalb nicht einfach irgendeinen Job. Wir tragen Verantwortung. Unsere Tätigkeit hat Sinn. Gemeinsam können wir mehr bewegen – bewerben Sie sich jetzt. Alle Details zu Ihrem neuen Job finden Sie auf **www.linzag.at/karriere**

**LINZ AG.** Mein Job. Mein Leben. Meine Zukunft.

**Live vor Ort treffen, Di. 28. Juni, 09.00 bis 16.00 Uhr**

## TGW LOGISTICS GROUP

**Branche:** Industrie
**Standort/e:** 4614 Marchtrenk, 4600 Wels
**Wir suchen:** HTL- und Studienabsolventen sowie Berufserfahrene mit Fokus: Software, IT, Mechatronik, Automatisierungstechnik, Elektrotechnik, Maschinenbau, Stahlbau, Recht, Wirtschaft
Lehrberufe: Applikationsentwicklung, Betriebslogistik, Einkauf, Elektrotechnik, Industriekaufleute, Konstruktion, Mechatronik – Automatisierungstechnik, Mechatronik – Fertigungstechnik, Metalltechnik
**Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation:** ja
**Unterstützung bei Matura:** ja, **Möglichkeit eines Praktikums:** ja

TGW plant und errichtet hochautomatisierte Logistikzentren auf der ganzen Welt – von Software über Steuerung und Robotik bis zur Mechatronik. Auf das Know-how aus Oberösterreich vertrauen führende Unternehmen, darunter Levi Strauss, Puma und Zalando.

Markus Edlmayr
Teamleader Recruiting
Tel. +43 50 486 4104
markus.edlmayr@tgw-group.com
Ludwig Szinicz Straße 3, 4614 Marchtrenk
Collmannstraße 2, 4600 Wels

**Live vor Ort treffen, Di. 28. Juni, 09.00 bis 16.00 Uhr**

## PEEK & CLOPPENBURG

Peek&Cloppenburg

**Branche:** Handel
**Standort/e:** Dornbirn, Innsbruck, Salzburg, Linz, Pasching, Klagenfurt, Graz, Wien, Wiener Neustadt, Gerasdorf, Vösendorf
**Wir suchen:** Schüler:innen aller Schultypen, bevorzugt mit Bezug auf Wirtschaft oder Mode
**Möglichkeit eines Praktikums:** ja

Als internationales Modeunternehmen bieten wir ein offenes Arbeitsklima, abwechslungsreiche Aufgaben und individuelle Gestaltungsmöglichkeiten.
Wir sind ein Team vielfältiger Persönlichkeiten mit Engagement und Leidenschaft für unsere Produkte.

Julia Nessler
Associate Managerin Employer Branding
Mechelgasse 1
1030 Wien
Tel. +43 664 9631590
julia.nessler@peek-cloppenburg.at

## KREATIV, KOMPETENT UND STYLISCH!

Die Modeschule Hallein bietet ein vielseitiges Angebot für alle, die ihre Begeisterung für Mode und Styling professionell ausleben möchten. Neben der fünfjährigen **Höheren Lehranstalt für Mode** und dem viersemestrigen **Kolleg für Mododesign** und nachhaltige Designstrategien gibt es die fünfjährige **Höhere Lehranstalt für Hairstyling, Visagistik und Maskenbildnerei** mit einem einzigartigen Ausbildungsangebot in der österreichischen Schullandschaft. Die Kombination von Reife- und Diplomprüfung einerseits und abgeschlossener Berufsausbildung andererseits eröffnet interessante Perspektiven für die Zukunft. Im **Modebereich** geht es um Kompetenzen im kreativen und wirtschaftlichen Bereich, um Entwurf, Design, Sensibilität für den Produktlebenszyklus, Fertigungsverfahren und Modefotografie. Im **Hairstylingbereich** gibt es die Vertiefungen Make-up Artist und Fashion Stylist. Im Fokus stehen Frisurengestaltung, Schönheitspflege, Farb- und Stilberatung genauso wie Verkaufsmanagement und Social Media.

noch mehr Stylingperspektiven & Anmeldung unter
**www.modeschule-hallein.at**

Modeschule Hallein

## SPRACHENLERNEN *LEICHT* GEMACHT.

*Gemeinsam mit Gymglish bieten die „Salzburger Nachrichten“ ab sofort Online-Sprachkurse an.*

**Starten Sie die ersten 30 Tage kostenlos unter sprachen.SN.at**

gymglish

Salzburger Nachrichten
WENN SIE *MEHR WISSEN* WOLLEN

**Live vor Ort treffen, Di. 28. Juni, 09.00 bis 16.00 Uhr**

## JOHANNES KEPLER UNIVERSITÄT LINZ

**Branche:** Bildung
**Standort/e:** Linz
**Wir suchen:** Studieninteressierte für die Bereiche Engineering, Gesellschaft, Informatik, Medizin, Naturwissenschaften, Pädagogik, Recht, Wirtschaft
**Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation:** ja
**Unterstützung bei Matura:** ja
**Möglichkeit eines Praktikums:** ja

An der Johannes Kepler Universität Linz arbeiten wir täglich an den Technologien und Ideen von morgen. Zugleich bereiten wir rund 23.000 junge Menschen auf die Anforderungen des modernen Arbeitsmarkts vor.
Kurz: Wir sind Oberösterreichs größte Bildungs- und Forschungseinrichtung.

Marion Draxler M.A.
PR-Managerin
Altenberger Straße 69
4040 Linz
Tel. +43 732 2468 3019
marion.draxler@jku.at

**PLATZ FÜR FORTSCHRITT.**

Am wahrscheinlich schönsten Campus Österreichs ist Platz für mehr als 100 Studienrichtungen und Universitätslehrgänge. Neugierig? Jetzt informieren!

JOHANNES KEPLER UNIVERSITÄT LINZ

jku.at

**Live vor Ort treffen, Di. 28. Juni, 09.00 bis 16.00 Uhr**

## OÖ MEDIENLOGISTIK GMBH

**Branche:** Dienstleistung
**Standort/e:** Pasching, Linz, Wels, Vöcklabruck

Die OÖ Medienlogistik GmbH ist für die Zustellung und Logistik von rund 220.000 Stück Tageszeitungen und Magazinen in OÖ und dem angrenzenden NÖ als größtes privates Zustellunternehmen für Printmedien zuständig.

Daniel Kraml
Geschäftsführung
Medienpark 1
4061 Pasching
Tel. +43 732 90505 704
bewerbung@ooemedienlogstik.at
d.kraml@ooemedienlogistik.at

OOMEDIENLOGISTIK
Ihre täglichen Zeitungszusteller

**Zufriedene Mitarbeiter** und **Abonnenten** sind die **wichtigsten Bestandteile** unseres **Unternehmenserfolgs!**

**220.000** Abonnenten
**1.250** Zustellpartner
**80** Mitarbeiter

Medienpark 1 • A-4061 Pasching • T: 0800 66 55 95 • E: bewerbung@ooemedienlogistik.at
Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

**Live vor Ort treffen, Di. 28. Juni, 09.00 bis 16.00 Uhr**

## LIWEST KABELMEDIEN GMBH

**Branche:** Dienstleistung
**Standort/e:** Linz
**Wir suchen:** HTL Linz, Leonding, Wels, Traun, Perg (Informationstechnologie, Elektrotechnik, etc.)
JKU Linz (Wirtschaftsinformatik, Informatik, Wirtschaftswissenschaften, etc.),
FH Hagenberg (Sichere Informationssysteme, Software Engineering, etc.)
Lehre Elektrotechnik / IT-Systemtechnik
Profis, Einsteiger und Quereinsteiger im Vertrieb

Die LIWEST Kabelmedien GmbH ist Oberösterreichs größter und regionaler Multimedia-Infrastrukturanbieter mit individuellem Service, Technikern vor Ort und persönlichen Ansprechpartnern. Unser Sitz in Linz Urfahr bietet für rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine optimale Arbeitsumgebung.

Julia Eder, MSc
HR Spezialistin
Lindengasse 18
4040 Linz
Tel. +43 732 919 919 156
karriere@teamliwest.at

## PromoMasters Online Marketing

**Macht Arbeitgeber & Jobs im Internet sichtbar**

**Salzburg - Villach - Wien**
**+43 720 304 078**
**www.promomasters.at**

PromoMasters®
Online Marketing

**Live vor Ort treffen, Di. 28. Juni, 09.00 bis 16.00 Uhr**

## BFI OBERÖSTERREICH

Berufsförderungsinstitut OÖ

**Branche:** Bildung
**Standort/e:** oberösterreichweit
**Unterstützung bei Diplomarbeit/Dissertation:** ja
**Unterstützung bei Matura:** ja

Das BFI OÖ ist eine oberösterreichische Berufsbildungseinrichtung, die sich an den veränderten Arbeitsmarkterfordernissen des 21. Jahrhunderts ausrichtet. Die Positionierung als Marktführer bei allen Formen des beruflichen Wiedereinstiegs, des zweiten Bildungsweges sowie Gesundheits-, Sozial- und Dienstleistungsqualifizierungen zeichnet das BFI OÖ besonders aus.

BFI Oberösterreich
Muldenstraße 5
4020 Linz
Tel. 0810 004 005
service@bfi-ooe.at
www.bfi-ooe.at


"Es gibt nur eins, was auf Dauer teurer ist als Bildung: **Keine Bildung.**" - John F. Kennedy

www.bfi-ooe.at/investieren

Wohin dein Bildungsweg auch führt. Wir begleiten dich.

www.bfi-ooe.at | service@bfi-ooe.at
BFI-Serviceline: 0810/004 005

bfi Berufsförderungsinstitut OÖ

# Vorbereitet zum Linzer Karriereforum

Wer sich auf das Karriereforum Linz richtig vorbereitet, kann seine Jobchancen wesentlich erhöhen. Fünf Tipps dazu!

BILDER: SN/WWW.NEUMAYR.CC (3)

### 1. Die richtige Kleidung wählen

Die goldene Mitte macht's: Es sollte alles im Schrank bleiben, was löchrig, fleckig oder ungebügelt ist, aber auch Anzug und Krawatte müssen nicht unbedingt sein. Für die Herren bieten sich zum Beispiel Jeans und Hemd an, für Frauen Bluse mit Jeans oder einem nicht zu kurzen Rock.

Was die Wahl der Schuhe betrifft, sollten etwas elegantere Modelle den Turnschuhen vorgezogen werden. Dazu kommen gute Körperpflege und ein nicht zu aufdringlicher Duft. Wichtig ist zu wissen, welchen Eindruck man mit der Kleidung erwecken will, und sich darin wohlzufühlen – denn nur dann ist man authentisch!

### 2. Die persönlichen Ziele festlegen

Vom kostenlosen Bewerbungsfoto bis zum Social-Media-Check ist beim Karriereforum alles möglich – welche Services will ich in Anspruch nehmen? Darauf sollte man sich durch richtige Kleidung sowie die richtigen Unterlagen gut vorbereiten, um wirklich Nutzen daraus zu ziehen. Mit welchen Unternehmen will ich sprechen? Sich in diesem Spezial der „Salzburger Nachrichten" bereits mit dem Standplan vertraut zu machen spart vor Ort Zeit. Zu empfehlen ist auch, sich einen Zeitplan zu erstellen.

Tipp: Wertvolle Unterstützung beim Karrierestart oder Jobwechsel liefert auch das umfangreiche Programm auf der Hauptbühne des Karriereforums.

### 3. Seine Favoriten kennenlernen

Über das Zieleabstecken hinaus sollte man sich inhaltlich mit den favorisierten Unternehmen auseinandersetzen: Ein Klick auf www.karriereforum.eu oder deren Homepage schadet dabei ebenso wenig, wie sich mit der Philosophie und genauen Ausrichtung der Unternehmen zu beschäftigen. Das verbessert die Kontaktaufnahme vor Ort und zeigt, dass man ernsthaft interessiert ist. Außerdem kann man sich so im Vorfeld überlegen, ob das Firmenleitbild auch zu einem selbst passt.

### 4. Das Gespräch vorbereiten

Ratsam ist, sich die Namen der Führungskräfte einzuprägen, sodass man sich nicht blamiert, wenn die Geschäftsleitung erwähnt wird. Gut ist auch, Fragen vorzubereiten, das unterstreicht das Interesse. Notizen sind ein gutes Signal, außerdem behält man so die Details der zahlreichen Gespräche in Erinnerung.

### 5. Persönliche Unterlagen mitnehmen

An Ort und Stelle könnte sich die perfekte Gelegenheit zu einer Bewerbung ergeben, daher ist das Mitbringen der Bewerbungsunterlagen unbedingt anzuraten! Denn auch wenn sich die Gelegenheit nicht ergibt: Auf der Messe gibt es Möglichkeiten, sich Feedback zu den persönlichen Unterlagen zu holen. Wichtig: Man sollte die Bewerbungsunterlagen gut kennen und sich auf Fragen zur eigenen Person gut vorbereiten. Was könnte der Aussteller wissen wollen? Auch unangenehme Fragen, zum Beispiel zu Lücken im Lebenslauf, sollte man erwarten und Antworten vorbereiten.

Zur „Messegrundausstattung" zählen außerdem Papier und (neutraler) funktionierender Stift. Wer ein „Begrüßungssackerl" des Karriereforums ergattern kann, umso besser! Darin findet sich alles, was man brauchen kann.

WWW.KARRIEREFORUM.EU

# Gut gerüstet ins Bewerbungsverfahren

Neun Tipps, wie man dem „richtigen" Arbeitgeber gegenübertritt.

## 1. Vor der Bewerbung

Unternehmen müssen heute bereits vorher auf die Menschen zugehen. Sie sollten bereits in deren Köpfen sein, bevor es zu konkreten Ausschreibungen kommt. Nur dann werden sie wirklich als potenzielle Arbeitgeber wahrgenommen. Daher sollte auch Jobinteressierte sich schon im Vorfeld umschauen, welche Unternehmen infrage kommen.

## 2. Interesse an ausgeschriebener Stelle

Der Großteil der Bewerbungen kommt immer noch über Ausschreibungen. Die Bewerberinnen und Bewerber sollten sich intensiv Gedanken darüber machen, wo sie hinmöchten in Hinblick auf Branche, Unternehmen, Positionen. Manche sind zum Beispiel vom Studium her breit aufgestellt und müssen hier erst ihren Fokus finden. Je klarer das Bild bei Kandidatinnen und Kandidaten, desto besser wird in der Regel die Bewerbung.

## 3. Bewerbung maßschneidern

Wenn mich ein Job interessiert, sollte ich meine Bewerbung darauf zuschneiden. Der beste Weg dazu ist das Anschreiben, das leider immer weniger beachtet wird. Hier kann ich zeigen, wer ich bin und warum mich genau diese Stelle interessiert. Wichtig sind hier Form und Inhalt. Der Text muss gut formuliert sein, inhaltlich sollte ich zeigen, wo meine persönlichen Stärken liegen. Hier ist es wichtig, wirklich zu reflektieren, wo diese liegen: Wenn jemand „pünktlich" oder „ordentlich" als größte Stärke angibt, wirft das Fragezeichen auf. Und mit Beispielen arbeiten: „Kommunikativ" kann auch heißen, dass Sie viel ratschen. Aber zu zeigen, man hat die Kommunikation zum Beispiel des Maturaballs gemacht, lässt die Kompetenz wiederum sehr klar werden. Adressiert wird das Anschreiben am besten an den dortigen Ansprechpartner, nicht allgemein.

BILD: SN/WWW.NEUMAYR.CC

Es sollte insgesamt nicht zu lang werden – eine Seite, maximal zwei. Denn Recruiter müssen auf Unternehmensseite in der Regel in relativ kurzer Zeit entscheiden, ob sie die Bewerbung für einen nächsten Schritt weitergeben.

## 4. Absenden des Bewerbungsschreibens

Viele Unternehmen verwenden bereits Softwareprogramme für das Bewerbermanagement. Die Interessierten laden also selbst hoch und erhalten eine Bestätigung. Wichtig: Achten Sie auch darauf, dass die Bewerbung oftmals nicht mehr in Printform, sondern nur mehr digital angesehen wird und die Darstellung entsprechend gut für den Bildschirm geeignet sein muss.

## 5. Die Bewerbung ist draußen

Üblicherweise werden die Bewerbungen rasch angesehen und die relevanten an die entsprechenden Führungskräfte weitergeleitet. Die Zeitspanne bis zur Rückmeldung kann aber bei den Unternehmen unterschiedlich sein. Wenn nach zwei Wochen keine Kontaktaufnahme erfolgt, sollte man jedenfalls nachfragen. Das ist legitim und zeigt auch Interesse. Teils ist es Kandidaten bei diesen Nachfragen sogar gelungen, noch Punkte aufzuklären und zu ergänzen, was ihre Bewerbung verbessert hat.

## 6. Runde eins ist überstanden

Die guten Kandidatinnen und Kandidaten werden manchmal angerufen, es gibt ein kurzes Telefoninterview. Telefonieren zu können ist bei vielen Unternehmen sehr wichtig, entsprechend hat das Gespräch einen doppelten Nutzen. Bei höheren Positionen kann es aber auch gleich zu einem persönlichen Termin kommen.

## 7. Erfolgreich auch in Runde zwei

Die ersten Interviews werden mit der Führungskraft reflektiert, dann wird entschieden, wer in der nächsten Runde ist – im Regelfall binnen einer Woche. Es kommt dann zu einem längeren persönlichen Gespräch mit jemandem aus dem Recruiting und der Führungskraft. Hier ist es wichtig, dass die Kandidatinnen und Kandidaten viel von sich erzählen, aber auch viele Infos vom Unternehmen erhalten.

Es soll ein echtes Kennenlernen sein, um ein möglichst gutes Bild voneinander zu bekommen. Es bringt ja nichts, wenn es mit falschen Erwartungen weitergeht. Empfehlenswert ist es hier, gute Fragen vorzubereiten, gern auch Unterlagen dazu mitzuhaben. Betriebe wollen engagierte, interessierte Leute. Und Vorbereitung zeigt Interesse!

Umgekehrt sagt es leider auch etwas aus, wenn sich jemand zum Beispiel im Marketing bewirbt und dann die aktuelle Kampagne nicht kennt. Das passiert leider. Bei einer Bewerbung geht es um viel, also sollte ich mich auch gut vorbereiten. Am Schluss des Gesprächs gibt es dann in der Regel noch genaue Infos, wie der Prozess weitergeht. Wenn man sich bereits persönlich kennt, wird kein E-Mail geschickt, sondern telefonisch Kontakt aufgenommen, auch wenn es eine Absage ist.

## 8. Beziehung vertiefen und testen

Ist die Antwort positiv, gibt es in der Regel immer noch ein Zweitgespräch mit vertieften Fragen und je nach Position verschiedenen Elementen: Testungen, Kennenlernen des Arbeitsplatzes, Treffen auch der darüberliegenden Führungsebene usw. Hier werden in der Regel auch Gehalt, detaillierte Aufgaben usw. besprochen.

## 9. Geschafft: Jobangebot und Einstieg

Danach folgen im Erfolgsfall das konkrete Jobangebot und der Dienstantritt. Damit ist der Prozess aber nicht beendet. Es beginnt ein „Onboarding" mit Einschulung, Welcome Day, einem Mentoring in der Eingangsphase usw. Das ist sehr wichtig, damit der Mitarbeiter, die Mitarbeiterin bestmöglich starten kann.

WIFI
WKO

Lern, was in dir steckt.

# WIFI.
# Dein Begleiter zum Erfolg.

Mach dich fit für die Herausforderungen der Zukunft!

Jetzt buchen!

05-7000-77 | wifi.at/ooe
WIFI. Wissen Ist Für Immer.

ENTDECKE DEINE STÄRKEN

## WKO Karriere-Center
### Dein Partner für Bildung, Beruf und Karriere.

Du suchst einen passenden Beruf, der zu deinen Stärken passt?
Du möchtest dich umorientieren oder weiterbilden?

Wir helfen dir bei der Entscheidungsfindung: Mit der Potenzialanalyse oder dem Karriere-Check entdeckst du deine Potenziale und findest heraus, welche Berufs- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu dir passen.

Nähere Informationen, auch zu unseren Fördermöglichkeiten (z.B. die kostenlose Potenzialanalyse für Schüler*innen der 8.Schulstufe):
T 05-90909-4061 | E karriere@wkooe.at | W wko.at/ooe/karriere

ALLES UNTERNEHMEN.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Karriere-Center